Millheim Journal.

Wird herausgegeben jeden Donnersta

Wa ter & Deininger,
Eigenthümer.

Subscriptionspreis, $1.50 das Jahr,

Be Vorausbezahlung.

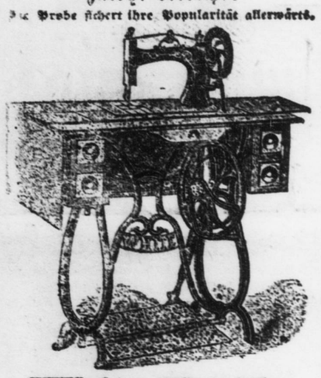
Druckerei und Office:

Zweiter Stock, Musser's Gebäude

Millheim, Centre Co., Pa.

Vollkommenheit
zuletzt erreicht!

Die Probe sichert ihre Popularität allerwärts.



White Shuttle Nähmaschine!

Einmal eingeführt behauptet sie ihren Platz für immer.

Wir vertauschen Maschinen.

Schickt Eure altmodischen, schwerfälligen, schwerlaufenden, Frauen tödtenden Maschinen zu uns. Wir nehmen dieselben zu $15.00 als Theil der Zahlung an eine von unseren Maschinen.

Sie ist berühmt ihrer Vortheile wegen: darin daß sie eine der größten Maschinen ist, welche heutzutage fabrizirt werden. Anwendbar für den Familiengebrauch sowohl als für Werkstätten. Sie hat das größte Nähschiffchen mit einem großen „Bobbin". Welches beinahe eine ganze Spule Zwirn enthält. Die Spannung des Schiffchens kann regulirt werden ohne Herausnahme des Schiffchens aus der Maschine.

Diese Maschine ist so construirt, daß die Nadelstangwendung direct über die Nadel geht und dadurch sie die Befähigung besitzt das schwerste Material mit unvergleichlicher Leichtigkeit zu nähen. Sie ist sehr einfach in Construction und so dauerhaft als Stahl und Eisen sie machen kann. Alle ihre bewegende Theile sind von verhärtetem Eisen und Stahl und auf sinnreiche Art construirt, keine Triebkraft zu verlieren. Sie können rechtmäßig jede

Maschine für 3 Jahre garantiren.

Sie ist die leichteste, ruhigstlaufende Maschine im Markte. Sie ist ebenfalls die sorgfältigst verzierte und hübscheste Maschine producirt.

Mit allen diesen Vorzügen wird sie denoch von $15.00 bis $25.00 billiger verkauft als irgend eine andere Maschine erster Klasse.

Unumschränkte Controlle von Districten und Agenten gegeben.

Annehmbare Kaufverträge werden offerirt für Cash oder auch auf Credit.

Schickt für Circulare und Bedingungen an die

White Sewing Machine Co.,
338 Euclid Avenue,
Cleveland O

Agenten verlangt.

Glenn's Schwefel-Seife.

Das wirksamste, dem Publikum je gebotene äußerliche Heilmittel.

Glenn's Schwefel-Seife heilt mit wunderbarer Schnelligkeit alle localen Krankheiten und Störungen der Funktion der Haut, curirt und verhindert das Auftreten von Rheumatismus und Gicht, entfernt Grind, hindert das Haar am Ausfallen und Grauwerden, und ist das beste Schutzmittel gegen gewisse ansteckende Krankheiten.

Durch den Gebrauch dieser Seife werden Sommersprossen, Leberflecken, Finnen, Mitesser und Unreinheiten der Oberhaut dauernd entfernt und ein verschönernder Einfluß auf das Gesicht, den Hals, die Arme und in der That auf die ganze Hautfläche, welche damit gewaschen wird, ausgeübt.

Dieses billige, zweckmäßige Heilmittel macht die Auslagen für **Schwefel-Bäder** unnöthig.

Beschmutzte Kleider und Leinenzeug werden gründlich durch die Seife desinficirt.

Aerzte rathen ihren Gebrauch an.

Preis: 25 und 50 Cents per Stück; per Schachtel (3 Stück), 60c. u. $1.20.

N. B. Die großen Stücke für 50 Cents sind beinahe zweimal so groß, als die für 25 Cents.

Hill's Haar- und Bartfärbemittel,
Schwarz oder Braun, 50 Cents.

C. A. Crittenton,
Eigenthümer,
No. 7 Sechste Avenue, New-York.

Vick's Blumenführer,

ein prachtvolles vierteljährliches Journal, fein illustrirt, enthält ein schönes farbiges Blumenbeet mit der ersten Nummer. Preis nur 25 Cents jährlich. Die erste Nummer für 1879 ist in Deutsch und Englisch ist so bei erschienen.

Adressire: **James Vick, Rochester N.Y.**

Ein Schatz für Jedermann leidender Kranken, besonders solcher, welche damit verbunden an Magenschwäche (Dyspepsia), Hautquelle. Jeder menschlichen Leiden nachgewiesen billige, einfache sichere und ausgerade Heilung, wird gegen Einsendung von 20 Cents, oder deren Wert in Postmarken frei versandt

Adresse:
Deutsches Heil-Institute,
No. 344 N. Fifth St., Phila., Pa.

Millheim Journal.

Walter & Deininger, Eigenthümer und Herausgeber. R. A. Bumiller, Editor.

53. Jahrgang) Millheim, Pa., den 8ten Mai, 1879. (Nummer 19.

MILLHEIM
Geschæfts - Directory.

MILLHEIM BANKIN CO.

„Main Straße,"

verrichten allgemeine Bangeschafte.

Office in Keens Block. 36–1

Dr. DAVD H. MINGE,

offerirt seine professionalen Dienste dem Publikum.

Office in seiner Wohnung, Main Straße. 36–1

DAV. I. BROWN,

Blechschmidt,

verfertigt alle Sorten Blechgeschirre, Kochöfen und Ofenrohre Shop nächste Thüre zum Journal Buch Store. 36–

Journal Buch Stohr,

Main Straße,

nieben Stock von Musser's Gebäude.

G. W. Stover, Jr.

Sattler,

Pferdegeschirre von allen Sorten, Sättel, Zäume, &c., immer auf Hand oder verfertigt auf Bestellung.
Pennstraße. 36–

H H TOMLINSON

Grocer,

Zucker, Kaffee, Thee, Syrups, Canties Nüsse und Früchte, gegenüber des Bank-Geschäftes von John C. Metz & Co., in der Mainstraße. 6–

John D. Foote & Co.,

Manufacturer von

Keystone Cultivators, landwirthschaftlichen Geräthen, Pflügen, Oefen, ... w. Kaufmann in allgemeinen Waaren. Stohr, in der Mainstraß nahe der Brücke. 36–1

Deininger & Musser.

Eigenthümer des

Millheim Marmor Hofs,

Gegründet in 1845.

Monumente, Liegende Grabsteine, &c. von allen Größen und Preisen.
Werkstätte östlich der Brücke. 36–1

C. A. Sturgis,

Uhrmacher und Juwelier

hält beständig die beste Auswahl von Uhren und oldwaaren auf Hand.
Shop in Alexander's Gebäude, zw Stock. 36–1

H. H. WEISER,

Blechschmied,

füllt alle Bestellungen für Blechgeschirre Kandeln und Ofenrohre auf das pünktlichste und billigste aus. Shop in der Mainstraße ebenfalls bei Hafnicr. 36

J. F HOUSEL,

Schuhmacher,

verfertigtde feinsten Stiefeln, Schuhe u. s. zu mäßigen Preisen. Shop, neber Alexander's Stohr. 36

W. S. Musser,

Eigenthümer des

Millheim Hotels

ist eingerichtet seine Gäste auf's feinste und beste zu bewirthen. Ecke der Main- und Nordstraße. 36

J. H. Reifsnyder,

Friedensrichter,

Feldmesser und Notar,

Agent für Feuer und Lebensversicherung

W. R. WEISER,

Pferdeschmied,

Alle Sorten von Wägen werden mit Eisen versehen, Pferde beschlagen und die gewöhnlichen Schmiedarbeiten zu mäßigen Preisen gethan. Schiede im westlichen Theile der Mainstraße. 36–1

MICHEL ULRICH Jr.,

Sattler, Pferdegschirrmacher

hat einen vollen Vorrath von Geschirren und Sätteln immer bereit zum Verkauf oder verfertigt sie nach Wunsch. Mädengeschirre ein Hauptartikel. Shop im westlichen Theile der Mainst. 36–1

M. LAMEY,

Gewehrfabrikant,

übernimmt alle Reparaturen an Büchsen, Flinten und Pistolen und zwar zu den billigsten Preisen. Shop, im zweiten Stock von Foote's Storegebäude. 36–1

MILLER BROS.,

Tischler & Leichnbesorgr.

Ein vollständiger Vorrath von Furniture immer auf Hand.
Reparaturen werden pünktlich vollführt. Stohr und Werkstätte in der Mainstraße drei Häuser unterhalb der Journal Office. 36–1

Musser & Smith,

Har waarenhändler.

Alle zu einem Hartwaarengeschäfte gehörigen Artikel beständig auf Hand.
Koch- und Parloröfen zu erstaunlich niedrigen Preisen.
Ecke der Main und Pennstraße. 46–1

R. B. Hartman

Foundry und Maschinen-Werkstätte.

Dreschmaschinen, Pflüge, Eggen und andere Ackerbau-Gerätschaften verfertigt. Shops in der Pennstraße neben der evangelischen Kirche. 36–1

Elias Lose,

Schreiner und Baumeister,

Penn Straße, gegenüber Hartman's Foundry. 61–1

W. J. STRAYER,

Barbier,

Mainstraße gegenüber Alexander's Stohr. 36–1

D. W. ZEIGLER,

Sattler,

Verfertigt Alles zu seinem Geschäfte gehörig. Reparaturen aller Art gut ausgeführt. Preise billig und den Zeiten angemessen. Mainstraße, nächste Thüre westlich von Alexander's Stohr. 6–1

DR. S. G. GUTELIUS,

Zahnarzt,

Vulcanite Base Setts

Bei Aufmerksamkeit im Geschäfte und mäßigen Preisen, hofft er einen Theil der Kundschaft des Publikums zu erhalten. Office, gegenüber Alexander's Stohr. 61

Miss L.

HARTER,

Putzwaaren- & Damenkleider-Geschäft.

Klieret alle Arbeiten in denneuesten Moden und sehr geschmackvoll. Shop, Mainstraße neben Foote's Storgebäude.

JOHN G. MUSER,

Butscher,

hop Pennstraße, neben der Brücke.

Literatur.

Im Verlag der Herren Schäfer und Koradi in Philadelphia, Ecke der 4. und Woodstraße, erschien soeben und ist durch die Expedition dieses Blattes oder direkt von den Verlegern zu beziehen:

Amerikanisches Gartenbuch, oder praktisches Handbuch zum Gemüse-Obst- und Weinbau sowie Zeichnungen über den Schnitt der Weinreben und gründliche Anleitung zur Blumenzucht, mit genauer Berücksichtigung der amerikanischen Verhältnisse, von Friedrich Clarner, praktischen Gärtner. 7te Auflage mit Abbildungen und Verbesserungen. 545 S. Hlbfrbd Preis nur $1.50

Unser „Gartenbuch" übertrifft die vorhandenen Werke über denselben Gegenstand an Vollständigkeit und Allseitigkeit; es hat der Verfasser die besten Anleitungen des In- und Auslandes zu Hülfe genommen, und die praktischen Erfahrungen, welche er selbst in Deutschland Amerika u. s. w. gesammelt, damit verbunden. Besondere Sorgfalt ist den Obst- und Gemüsesorten zugewendet, da von deren richtiger Wahl zu gewissen Zwecken in verschiedenen Jahreszeiten ꝛc. das ganze Gelingen abhängt.

Des Mönches Aegydius Lebrecht verbessertes großes Egyptisches Traumbuch, nach alten egyptischen, schwedischen und arabischen Handschriften bearbeitet und zusammengestellt. Nebst den beigefügten Lotto-Nummern, sowie dem Verzeichnisse der Glücks- und Unglückstage des Jahres, dem Lotto-Tarif und einer Anweisung, wie man sie spielen muß, um zu gewinnen. Mit 90 Bildern. 25 Cents.

Vereinigte Staaten Briefsteller (deutsch und englisch), oder Anleitung zur richtigen Abfassung aller in den allgemeinen Lebensverhältnissen, sowie im Geschäftsleben der Vereinigten Staaten vorkommenden Briefe, Aufsätze, Urkunden ꝛc. nebsteiner Einleitung über Rechtschreibung und Interpunktion und einem Anhange von Gelegenheits-Gedichten, deutsch und englisch. 11te Aufl. 528 Seiten. Gut gebunden. Preis $1.50

Wenige Werke haben unsere deutschen Landsleuten so viel Nutzen erwiesen, als dieser deutsch-englische Briefsteller; auf der einen Seite deutsch auf der anderen englisch, ist es selbst dem Eingewanderten möglich, englisch zu correspondiren. Elf schnell hintereinander folgende Auflagen haben die Zweckmäßigkeit mehr als hinlänglich bewiesen.

Herrmanns, K., Handfibel, oder der Schreib- und Lese-Unterricht als erstes Lese- Sprach u. Lehrbuch. 18te Auflage. Preis 25 Cents.

Schreiben und Lesenlernen sollen in diesem Büchlein Hand in Hand gehen. Die Kinder sollen aber nicht nur mechanisch ablesen lernen, sondern von Anfang an dazu angehalten werden, sich bei dem, was sie lesen etwas zu denken. Darum sind alle sinnlosen Lautverbindungen weggelassen, und darum ist Alles nur aus dem Kreise des Kindes genommen.

Wird diesen Anforderungen entsprochen werden, so lernen die Kinder Vieles aus dem Buch, so lernen, und die Gelernte wird es noch finde den Grund legen zu einem geraden, moralischen, edlen, gesund-religiösen, guten Menschen.

Concordia. Eine Sammlung der ausgewähltesten vierstimmigen Männerchöre mit deutschem und engl. Text. Gesammelt u. herausgegeben von Leop. Engelke, Musik Direktor u. Musiklehrer in Philadelphia.—

Gradesblume; Nr. 2. Die Kapelle; Nr. Treuelehre; Nr. 4. Hoffnung; Nr. 5. Schwäbisches Leid; Nr. 6 Reiter's Abschied; Nr. 7. Frühlingsnahen; Nr. 8. O Heimathland, du theures Land; Nr. 9. Hymne an die Musik; Nr. 0. Immer mehr; Nr. . Abendständchen; Nr. 2, Der Tag des Herrn.

Diese Liedersammlung wird mit deutsche und englischen Text versehen, ist darum ebenso wohl für den Gebrauch der amerikanischen wie deutschen Gesangvereine bestimmt und wird zur Erleichterung der Anschaffung in Hetten, jedes ca. 12 Gesangstücke enthaltend, zu nachfolgenden billigen Preisen herausgegeben.

Einzelne Stimmhefte	$ 25
Stimmhefte beim Dutzend für die Vereine	2 20
Partitur	5

Der vollkommene Amerikaner Geschäftsmann. Ein Handund Hülfsbuch für Geschäftsleute aller Art in den Vereinigten Staaten von Nordamerika, enthaltend die verschiedenen im Geschäftsleben vorkommenden Verträge, Vergleiche und schiedsrichterliche Entscheidungen, Schenkungen und Abtretungen, Vollmachten, Schuldscheine, Verschreibungen und Bürgschaften Pfandscheine, Quittungen, Verzichte und Rechnungen, Beglaubigungen und Certificate; ferner eine umfassende Darstellung der englischen Buchführung, Wechsel ꝛc. ꝛc. in deutscher und englischer Sprache. Gebunden. Preis 75 Cents.

Appleton's deutsch-englische Grammar, für Schul- und Selbstunterricht. Neue praktische Methode die englische Sprache in kurzer Zeit Lesen, Schreiben und Sprechen zu lernen, mit Angabe der englische Aussprache und Betonung von John D. Appleton, A. M. 588 Seiten, guter Einband und der billige Preis von $1.50.

Wir machen unsere geehrten deutschen Leser, welche im Sinne haben, nach Philadelphia zu reisen, darauf aufmerksam, daß in Schäfer & Koradi's Buchstore Alles zu haben ist, was in deutscher Literatur erwünscht werden kann und ersuchen dieselben, diese Firma nicht mit ihrem Besuche zu übergehen.

Blumen- und Gemüse-Saamen

werden gepflanzt von Millionen Leuten in Amerika. Siehe

Vicks reiselied—500 Abbildungen, nur 2 Cents.

Vick's Führer, Wegweiser, vierteljährlich, 25 Cents jährlich.

Vick's Blumen- und Gemüse-Garten 50 Cents; in eleganter Leinwand $1.00.

Alle meine Veröffentlichungen werden in Englisch und Deutsch gedruckt.

Adressire: **James Vick**, Rochester, N. Y.

Adam Hoy,

deutscher Advokat,

Bellefonte, Penna.

Offerirt seine professionellen Dienste zu seinen deutschen Freunden und Bekannten in Penns und Brush Valley.

Vick's Blumen- und Gemüsegarten

ist das prachtvollste Werk seiner Art in der Welt. Es enthält nahe an 150 Seiten, Hunderte seiner Abbildungen und sechs Chromo-Tableaus von Blumen, prachtvoll gezeichnet und colorirt von Natur. Preis 50 Cents in Papier $1.00 in eleganter Leinwand. In deutscher und englischer Sprache gedruckt.

Vick illustrirtes Monats-Magazin, 2 Seiten, schöne Abbildungen und ein colorirtes Bild in jeder Nummer. Preis $1.25 jährlich; fünf Exemplare 5.00.

Vick's Preisliste, 500 Abbildungen, 2 Cents.

Adressire: **James Vick**, Rochester, N.Y.

Unentbehrlicher Rathgeber für Kranke! Das Buch über Fieberkrankheiten und Leiden, welche nach schlecht geheilten Fiebern oder durch täglich wiederkommende Körperstörungen entstanden sind; sowie deren einzig sichere, schnelle Heilung, wird gegen Empfang von 20 Werth in Postmarken,

Man adressire:

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT

No, 244 N. Fifth St., Phila., Pa.

Charles Meyen u. Co

Deutsche Anzeige Agentur

für die gesammte Deutsch-Amerikanische Presse,
37 Park Row u. 143 Nassau Str.
New-York,
etablirt sei 1857,
ordnet alle Arten von Geschäfts-Anzeigen Personal-Aufforderungen ꝛc. für
die deutschen Zeitungen in den Ver. Staaten, in Deutschland, und allen Ländern Europas.

Vicks illustrirtes Monats-Magazin.

Jede Nummer enthält zahlreiche, schöne Holzschnitte und ein colorirtes Bild. Es ist ein ausgezeichnetes Garten-Magazin, auf feinem Papier gedruckt und voller Information. Preis $1.25 jährlich; fünf Exemplare $5.00. In deutscher und englischer Sprache gedruckt.

Vick's Blumen- und Gemüsegarten, 50 Cents brochirt, $1.60 in eleganter Leinwand.

Vick's Preis 1.95 500 Abbildungen nur 2 Cents.

Adressire: **James Vick**, Rochester, N. Y.

Vick's illustrirte Preis-Liste.

75 Seiten—500 Abbildungen mit Beschreibung Tausender der besten Blumen und Gemüsen auf der Erde und die Art und Weise dieselben zu ziehen—Alles für eine zwei Cent Briefmarke. In deutscher und englischer Sprache gedruckt

Vick's Blumen- und Gemüsegarten, 50 Cents in Papierumschlag, $1.00 in eleganter Leinwand gebunden.

Vick's illustrirtes Monats-Magazin, 2 Seiten, schöne Holzschnitte und ein colorirtes Bild in jeder Nummer. Preis $1.25 jährlich; fünf Exemplare $5.00.

Adressire: **James Vick**, Rochester, N. Y.

Vick's Blumen- und Gemüsesamen

werden von einer Million Leuten in Amerika gepflanzt.

Vick's Preisliste—500 Abbildungen, nur 2 Cents.

Vick's illustrirtes Monats-Magazin, 32 Seiten, schöne Abbildungen und ein colorirtes Bild in jeder Nummer. Preis $1.25 jährlich; fünf Exemplare $5.00.

Vick's Blumen- und Gemüse-Garten 50 Cents; in eleganter Leinwand $1.00.

Alle seine Veröffentlichungen werden in Englisch und Deutsch gedruckt.

Adressire: **James Vick** Rochester N. Y.

Millheim Markt.

Weizen	1.00
Welschkorn	40
Roggen	45
Hafer	22
Gerste	50
Tymothy-Saamen	
Flachs-Saamen	
Klee-Saamen	
Butter	14
Schinken	11
Seiten	8
Kalbfleisch	5
Eier	7
Kartoffeln	50
Schmalz per Pfund	7
Talg " "	25
Seifeyer Pfund	44
Getrocknete Aepfel per Pfund	
Getrocknete Pfirsching per Pfund	
Getrocknete Kirschen " "	

Ein populäres Buch in deutscher und englischer Sprache über Mannbarkeit, Weiblichkeit, Hindernisse der Ehe! Ursachen und Heilung oder das „goldene Buch für Alle!" deutsch oder englisch. Wird sorgsam versiegelt, gegen Einsendung von 25 Cents oder deren Werth in Postmarken portofrei versandt. Adressire:

German Medical Institute,
521 Pine street, St. Louis, Mo.

C. A. STURGIS,

Uhrenmacher und Juwelier,

Millheim, Centre Co., Pa.

Shop zwischen Eisenbush's Drugstohr und Tomlinson u. Co's. Grocery.

Mr. Sturgis erhielt soeben eine vollständige Auswahl von

Mr. Sturgis wird von nun an immer auf Hand halten alle Arten von

Wand- und Taschenuhren, Silber- und Goldwaaren, ꝛc. ꝛc. ꝛc. ꝛc.

Reparaturen werden schnell und auf die beste Art gethan. Mäßige Preise. Der unterzeichnete ersucht die gefällige Kundschaft des Publikums.

C. A. Sturgis.

Rheumatismus-Fall, No. 954

Der Herausgeber einer deutschen Zeitung schreibt: „An die deutsche Heil-Anstalt, St. Louis, Mo.! Ihre Medicinen haben mich gänzlich von meinem langjährigen Rheumatismus befreit. Empfangen Sie meinen herzlichen Dank. Ich werde Sie empfehlen. Ihr dankbarer und ergebener Diener, Jos. A. Hofmann, Herausgeber des „Central Demokrat," Syracuse, N. Y." Hunderte ähnlicher Schreiben liegen vor. Das Rheumatismus-Buch, deutsch oder englisch, wird für 25 Cents in Geld oder Postmarken versandt von der Deutschen Heilanstalt, 521 Pine Str., St. Louis, Mo.

HALE'S

HONEY OF HOREHOUND AND TAR

heilt

Husten, Erkältungen, Grippe, Heiserkeit Athmungsbeschwerden, sowie Keltkopf-, Luftröhren- und Lungenleiden, welche die Vorläufer der Auszehrung sind.

Dieses unfehlbare Mittel besteht aus dem Honig des weißen Andorns, welcher mit **Theerbalsam**, der aus dem Marke der Abies balsamea gewonnen wird, in chemische Verbindung gebracht worden ist.

Der Honig des Andorns lindert und heilt alle Irritationen und Entzündungen, während der Theerbalsam die Kehle und die nach den Lungen führenden Luftwege reinigt und heilt. Fünf weitere Zutaten halten die verschiedenen Organe kühl, feucht und in gesunder Bewegung. Laßt Euch durch kein Vorurtheil davon abhalten, dieses herrliche Heilmittel eines tüchtigen Arztes, welcher damit während seiner langjährigen Praxis tausenden von Menschen das Leben gerettet hat, zu versuchen.

N. B. Der Theerbalsam hat weder üblen Geschmack noch Geruch.

Preis 50 Cents und $1 per Flasche.

Man spart, wenn man große Flaschen kauft.

„Pike's Tropfen" kuriren Zahnschmerzen in einer Minute.

Zu verkaufen bei allen Druggisten.

C. A. Crittenton, Eigenthümer, N. Y.

Lungen- und Leber-Fall, No. 814

Herr Pfarrer Dosker von Wallkville, Montgomery Co., Ill., schreibt: „An die deutsche Heil-Anstalt, St. Louis, Mo.! Fünf Aerzte hatte ich gebraucht ohne Erfolg; Mein Sohn hatte einen stinkenden Auswurf, und jetzt muß ich mit Dank bezeugen, daß die Heilanstalt ihn völlig hergestellt hat." Hunderte ähnlicher Danksagungen liegen vor.—Das Lungenbuch wird für 25 Cents in Geld oder Postmarken versandt von der Deutschen Heilanstalt, 521 Pine Strose, St. Louis, Mo.

Ein Lieutenant, der sich gewaschen hat.

Es war an einem heißen Julitag, als der Ober-Lieutenant Degenkopf aus dem Garnisonstädtchen G... in der Residenz ankam, wohin er versetzt worden war, um hier ferner in der Linie zu dienen.

Unser Kriegsmann war etwas sehr corpulenter Figur und sein gewichtiges Bäuchlein gestaltete sich zu der kleinen Figur höchst komisch. In der Kaserne angelangt, wohin außer einigen befreundeten Offizieren Niemand kannte, klagte er über die gewaltige Hitze, die von Stunde zu Stunde immer höher stieg.

Von seinem Fenster aus blickte er hinüber nach der kühlen Wogen der Elbe und erkannte an der Form der Bretter und Planken, daß daselbst ein Militärbad sich befinde.

Er machte sich sogleich dahin auf und kam schweißtriefend an Ort und Stelle an. Das Bad war durch einen Bretterverschlag in zwei Theile gebracht. Der große Raum war das Mannschaftsbad, wo Unteroffiziere und Gemeine ihre Glieder wuschen, während das kleinere nur von den Offizieren benutzt werden durfte.

War es nun Unkenntniß der Sache, oder lockte das große, weite Bassin des Mannschaftsbades, kurz, der dicke Lieutenant beschloß, hier zu baden. Als er sich entkleidet und seine völlige Armatur mit dem Hemd zugedeckt, watschelte er in das Bad und die Wellen brandeten um des Oberlieutenants wohlgenährtes Bäuchlein. Ach! das war eine Erquickung; er tauchte sogar sein Haupt unter, dessen Mittelpunkt Erinnerungen an die Lüneburger Heide erweckte. Der täglich nach Bartwäsche seufzende Schnurrbart war entsetzlich zerzaust.

Während er so die Freuden des Bades genoß und sich in dem herrlichen Elbstrome ganz kannibalisch wohl befand, rückten singend und pfeifend mehrere Soldaten an. Leuten vom Train, bekanntlich eine hübsche Sorte und die ausgelassenste in der ganzen Armee.

Der Teufel was ist denn das für ein kleiner Nachtfrosch in unserem Bade, rief einer der Soldaten, die schon auf dem Wege einen Theil ihrer Kleidung abgeschält. Wie kommt denn dieser Philister hierher? Warte, Gottlieb, mit deinem dicken Bauche, wir wollen dir lernen, hier zu schwimmen, will wahrscheinlich den Seifer sparen, den es da unten kostet. Guck nur, er baddelt in unserem Bade herum, als es wenn sein gehörte.

Halt! Mütze rechts, Jacke links, und als die letzte Hülle gefallen, springen von den sechs Badelustigen gleich zwei zu gleicher Zeit hinein, daß das Wasser hoch emporspritze.

Kreuzdonnerwetter!— Was ist das— für Unart rief der kleine Dicke, zehn Schritt vom Leibe, oder. . . .

Was zehn Schritt? Wer sind Sie denn mein gutes Herrchen?

Plump, da sprangen noch die anderen Vier hinein, daß sich eine wahre Wassersäule emporthürmte.

Sakrament, verhaltet Euch ruhig!

I, was Sie nicht sagen, sehen Sie mal an, Sie sind wohl Meißen?

Kerl! schweig' er, oder ich' stek' ihm eine. . . . . .

Oho, da sind wir auch noch da!

Stecken Sie diesen Nußknacker?—

Schwabb, schwabb! Alle flachen Hände warfen jetzt ganze Sturzbäche von Wellenbädern auf Rücken u. Bäuchlein des Erzürnten.

Kerl! rühr' mich nicht an! brüllte er dem langen Strampelmeyer entgegen; rühr' mich nicht an, oder es ist dein Tod!

Hah! nur nicht gleich so happig.

Klisch!— und wieder ging das Wellenbad los, daß ganze Niagara's umherbrausten, aus deren Strudel man jetzt die Worte vernahm:

Zurück — ich — bin — Lieutenant!

Lieutenant! I, den müßten wir doch kennen. Wart', wir wollen dich belieutenanten!

Und jetzt begann eine Sündflutd, gegen die der Rheinfall bei Schaffhausen nur ein Röhrenwasser ist.

„Sie bielten einen Kettenkanz,
Rings rund herum im Kreise."

Und der lange Strampelmeyer war schon Willens, den Kleinen ein wenig unterzutauchen, als dieser wie ein Aal entschlüpfte. Wüthend rannte er nach dem Ufer, schwang sich empor, zog weiter nichts als die Uniform auf den nassen Leib und trat so mit imperatorischer Hoheit vor seine Peiniger.

Herr, der Gerechte! Als die Sechs die die Epauletten mit den zwei Sternen sahen, da hieß es nicht, wie in Prezjosa:

„Es blinken so die Sterne
In's Dunkel des Lebens hinein."

Strampelmeyer wollte auf ewig in den Wellen untertauchen, er aber stand mit gezogenen Armen am Leibe echt militärisch und kerzengerade nebst seinen Kameraden im Elbstrohm. Tiefe Stille herrschte im Wasser, während in Oberlieutenants Visage ein furchtbares Gewitter aufzog.

Den armen Kerlen war zu Muthe, als

Bedingungen.

	6 Mon.	3 Mon.	2 Mon.	1 Mon.
1 Viereck,	2,00	2,50	4,00	5,50
1 „	3,00	4,00	6,00	8,00
1 Columne	8,00	10,00	12,00	16,00
2 „	12,00	15,00	25,00	35,00
4 „	15,00	25,00	35,00	45,00

Administrators und Executors Nachrichten $2,50.

Geschäfts-Anzeigen von 5 Zeilen, 1 Jahr $5,00.

Alle vorübergehenden Anzeigen kosten 10 Cent eine Linie für die erste Einrückung und 5 Cent eine Linie für die folgenden Insertionen.

standen sie in Scheidewasser oder Vitriolöl. Keiner regte, keiner rührte sich; sie standen da, wie in Spiritus gesetzt.

Eine furchtbare Pause.

Ihr wollt Soldaten sein? Taugenichtse seid Ihr! Ich sollte Euch Alle durch fuchteln und Jedem 99 aus dem Eff Ef aufzählen lassen, daß Euch die Schwarte kracht, Ihr Stockschwerenöther! In's Hundeloch sollt ihr Alle! Euch soll der T——l die Stange halten!

Jetzt zog er seine Brieftasche hervor, nahm den Bleistift heraus und rief barsch:

Eure Namen!

Strampelmeyer.

Stram — pel — me—er. Wart, dich will ich unterstreichen, du hast's besonders auf dem Kerbholz. Weiter.

Müller, der Sechste.

Böse Sieben solltest du heißen, du Halunk.—Der Dritte.

Seifert.

Weiter.

Hellmuth.

Ja, Hellmuth war ein Friedensstörer.

—Der Fünfte.

Gotthaus.

Schinderhannes solltest du heißen.—Der Sechste.

Weiße! rief ein Tambour, dem das Wasser bis an den Hals ging.

Wei—ße! Wirst aber bald in die Tinte kommen.—So! w..s weiter geschieht, werdet Ihr erfahren.

Murrend und fluchend zog er sich an. Es waren schreckliche Momente. Ein Wunder, daß von den vielen Donnerwettern auf dem nahen Gute die Milch nicht sauer würde.

Endlich war er fertig und warf allen den in Neptuns Armen noch befindlichen Sechsen zum Abschied einen Blick zu, der fähig war, ganze Pulverfässer zu entzünden.

Er hat sich gedrückt, stöhnte Hellmuth, indem er einen langen Hals machte.

Langsam, wie ein Biber, kam das halbe Dutzend heraus, dem heute noch der Pelz gewaschen werden sollte.

Unter Angst und Banzen verbrachte die Mannschaft ihre Stunden, immerwährend erwartend, vor den Auditor gerufen zu werden.

Der kleine Dicke, der wohl eingesehen, daß seine Klage nur Heiterkeit und Gelächter hervorgerufen hätte, ließ es bei dem Verweis an Ort und Stelle bewenden und machte weiter kein Aufsehens von der Sache.

Als er nach acht Tage in's Land gezogen und die Sechsergesellschaft immer noch keine Vorladung erhalten, da sagte Strampelmeyer zu seinen Kameraden:

Er hat's uns geschenkt, er trägt's nicht nach,—„das ist ein Lieutenant der sich gewaschen hat!"

Ein erfolgreicher Brief an den lieben Gott.

Ein unlängst in Petersburg gestorbener Beamter hinterließ seine Frau und drei unmündige Kinder in äußerster Dürftigkeit. Die Noth dieser stieg von Tag zu Tag, obwohl die Hauswirthin ihnen gestattete, noch einen ganzen Monat in der Wohnung zu bleiben, ohne Miethe zu zahlen. Da schrieb denn einmal der 7jährige Sohn der armen Wittwe folgenden Brief:

„Lieber Gott! Meine Schwester will essen; schicke mir drei Kopeken, damit ich ihr Brot kaufen kann." Mit diesem Zettel begab er sich zum nächsten Briefkasten, um den Zettel hineinzulegen, reichte aber trotz aller Bemühungen nicht so hoch. Ein Pfarrer derselben Gemeinde, in der die Familie gehörte, kam hinzu, fragte den Knaben über sein Beginnen aus, las den Brief voll tiefer Rührung und half mit eigenen Mitteln nach Kräften der armen Familie, nachdem er sich persönlich überzeugt, wie sehr hier Hilfe Noth that. Doch der wackere Mann begnügt sich damit nicht. Er nahm am folgenden Sonntage die beiden Geschwister—das dritte Kind ist noch ein Brustkind—mit sich in die Kirche, sprach über Barmherzigkeit und gegenseitige Unterstützung und erzählte dabei, auf die beiden Kinder weisend, seiner Gemeinde obigen Vorfall. Er selbst ging darauf collectirend unter den Gliedern derselben umher; in kurzer Zeit hatte er 1500 Rubel gesammelt. So war die Bitte des Knäbleins über Erwarten erhört worden.

Prozeßlustigen Leuten.

Prozeßlustigen Leuten ist folgendes Gedichtchen zur Beherzigung empfohlen:

Der Prozeß ist ein Wagen,
Der fährt nach dem Recht!
Der Gerichtshof ist Lehmgrund,
Darin fährt er schlecht;
Die Gesetze sind die Räder,
Die dreh'n sich herum!
Der Richter ist die Achse,
Der Vergleich ist nicht dumm!
Und willst Du mein Freund
Den Prozeß nicht verlieren,
So mußt Du vor Allem
Die Achse gut schmieren!

Das Journal.

Millheim, Mai 8. '79

M. A. Bumiller, Editor.

Preis: — $1.50. für ein Jahr.

Philadelphia hat jetzt eine Bevölkerung von 800,000 Seelen.

A. C. Musser's Haus ist nun in bereitem Zustande, um bewohnt zu werden.

W. P. Cuthbertman's neues Haus ist errichtet. Sie stellten es letzten Dienstag auf und es bietet ein ziemlich schönes Ansehen.

High Constable Maize suchte und zählte die Hunde im Borough letzten Montag, um sie zu taxiren, und fand 63 von dieser Thierrace.

Die nördliche Conference der lutherischen Synode von Central Pennsylvania befindet sich gegenwärtig in Session in Hartletor.

Unsere Farmer sind alle geschäftig mit dem Pflanzen von Korn. Die rechte Zeit dafür ist hier, aber das rechte Wetter noch nicht.

Ungefähr 25 Pferde wurden letzten Dienstag aus dem Städtchen fortgenommen, welche von Händlern aufgekauft worden waren, um sie nach dem Osten zu versenden.

Alle Publicationen der Amerikanischen Sonntags-Schul Union sind im Journal & Buch Stohr zu haben. Soeben erhielten wir eine wunderschöne Auswahl von Sontags-Schul Karten.

Vierzehn Ex Gouverneure sitzen im Senate. Nämlich: Anthony, Booth, Burnside, Coke, Garland, Groome, Grover, Hamlin, Hampton, Harris, Houston, Kelley, Kirkwood und Vance.

Am 30ten April hatte Huntingdon ein Feuer, durch welches drei Wohnhäuser und drei Ställe zerstört wurden. Der Verlust ist ungedeckt und vollständig, da keines der Gebäude versichert war.

Im Februar d. J. landeten in New York 2818 Einwanderer, nahezu 400 mehr als im Februar v. J. Von diesen 2818 stellt Deutschland mehr als den dritten Theil nämlich 951.

Im Süden befürchtet man allen Ernstes, daß das gelbe Fieber nächsten Sommer wieder ausbrechen werde, und der Congreß wird dringend angegangen Maßregeln gegen diese Gefahr zu ergreifen.

Rev. C. F. Deininger brachte in Ei'n nusere Office, das 8 Zoll im Umfang hatte den langen Weg, und 6 Zoll den andern Weg. Eine „Light Brahma" Henne legte dasselbe. Wer kann ein größeres Ei aufreisen.

Kurzen Prozeß machten in Fulton, Ky., die Bürger mit einem Neger, der einem zwölfjährigen weißen Mädchen Gewalt angethan hatte. Sie sagten ihn wie ein wildes Thier, schossen ihn an, fingen ihn und knüpften ihn auf.

Das Wetter war seit den letzten paar Wochen auffallend trocken und kühl, und der Boden ist wirklich recht hungrig für Regen. Die Frucht und die Gartengewächse sind in Folge dessen etwas w iter zurück, als sie letztes Jahr um diese Zeit waren.

Fortschritt muß sein. Eine Frau Stimmel in New York gebar vor drei Jahren ihr erstes Kind. Vor 18 Monaten gab sie einem Zwillingspaar das Leben, und jetzt hat sie Drillinge in die Welt gesetzt. Wenn sie so fortfährt, kann sie es noch weit bringen.

Die Ausfuhr amerikanischer Steinkohlen nach der alten Welt wird immer größer. Nach Italien, Frankreich, Spanien, Oestreich, sogar nach Aegypten werden jetzt amerikanische Kohlen ausgeführt, die meisten aber nach dem erstgenannten Lande.

Mr. G. W. Keen, einer unserer jungen Männer und Lehrer, welcher dieses Frühjahr nach dem Westen ging, schreibt in einem Privat briefe, daß er sich zu einem Farmer nahe Abiline, Kansas, verdingt habe, an $14 per Monat. Er gleicht das Land ganz gut.

Wenn Du Dich matt, schläfrig, kraftlos fühlst, oft mit Kopfweh und üblem Geschmack im Munde geplagt bist, keinen Appetit hast und Deine Zunge belegt ist, so bist Du bilös und Deine Leber ist in Unthätigkeit. Nichts kurirt Dich so rasch und permanent wie Dr. Pierce's "Golden Medical Discovery" (Goldene medizinische Entdeckung). Dr. Pierce's Memorandumbücher sind in allen Apotheken gratis zu haben.

Sie müssen kommen. Ein Amerikaner, Herr John B. Hyland, Troy, N.Y., theilt uns Folgendes über die Wirkung des St. Jakobs Oel mit. Ich litt seit 10 Monaten an Rheumatismus in einem solchen Grade, daß ich kaum im Stande war, Hände und Füße zu bewegen und im ganzen Körper Schmerzen fühlte. Ein deutscher Bekannter empfahl mir das St. Jakobs Oel. Ich gebrauchte es, und muß bekennen, daß mich das Resultat in Erstaunen setzte, denn ich wurde in kurzer Zeit vollständig geheilt.

Die Grand Lodge der Odd Fellows von Pennsylvanien wird sich am 20ten d. M., in Harrisburg versammeln und seine Sessions drei Tage fortsetzen. Es werden ungefähr 1000 Representanten und Past Grands erwartet, da fast 1000 Lodges im Staate Pennsylvanien sind.

Nächsten Montag wird die Millheim B. u. L. Association wieder ihre regelmäßige monatliche Versammlung halten. Diese Versammlungen kommen herum regelmäßig, ob ein Kerl vorbereitet ist für dieselben oder nicht. Es ist daher der beste Plan, wenn man sich immer bereit hält für dieselben.

Nichts hat mir besser geholfen als Dr. August Königs Hamburger Tropfen, schreibt Herr Fried. Schmalz, Shelby, Ohio. Ich hatte das Wechselfieber und wurde davon durch den Gebrauch von nur zwei Flaschen von Dr. Aug. Königs Hamburger Tropfen erlöst. Ich möchte nun Jedem rathen, gegen Fieber nichts Anderes zu gebrauchen, als die Tropfen. Ihr könnt mit Recht von eurem Apotheker verlangen, daß er euch die Namensunterschrift der Herrn A. Vogeler u. Co. zeigt, ehe ihr für die Flasche von Dr. A. König's Hamburger Tropfen bezahlt.

Letzten Montag giengen die Borough Gesetze in Kraft, und es hatte als einen Anfang, den guten Effect, daß man weder Säue, noch Rindvieh oder sonst etwas von der Art auf den Straßen herumlaufen sehen konnte. Alle Eigenthümer von Anwesen, vor welchen sich noch kein Pavement befindet, sind damit beschäftigt, Material für ein solches herbeizuschaffen und dasselbe in kürzester Zeit zu construiren.

Seit zwei Jahren gebrauche ich Dr. August König's Hamburger Tropfen und war immer mit denselben sehr wohl zufrieden. Letzte Woche schickte ich eine leere Flasche nach der Stadt, um sie dem Apotheker zu zeigen, daß er mir die rechte senden würde. Da füllte er die Flasche mit einer Mixtur u. sagte, es wären Dr. August König's Hamburger Tropfen. Ich fand jedoch bald aus, daß sie nichts werth waren und ließ sie von meinen Freunden untersuchen, und wir waren alle derselben Meinung, daß wir lieber 50 Cts. für eine ächte Flasche von Dr. August König's Hamburger Tropfen als dem Apotheker 25 Cents für sein schlechtes Zeug bezahlen. Bernard Battung, Fort Word, Texas.

Kirchenordnung.

Rev. John Tomlinson wird nächsten Sonntag Vormittag in Aaronsburg in deutscher Sprache predigen.

Rev. C. F. Deininger wird nächsten Sonntag Vormittag in der evangelischen Kirche in Millheim in deutscher Sprache predigen.

Rev. W. R. Whitney wird nächsten Sonntag Abend in der M. E. Kirche in Millheim predigen.

Applicanten für Tavern License.

Name.	Post Office	Klasse	Am't
Brown, Edward	Bellefonte	5	$50 75
Beyer, J D	Aaronsburg	5	50 75
Copenhaver, J	Olivia Blair Co	5	50 75
Faulkner, C A	Philipsburg	5	50 75
Garman, Daniel	Bellefonte	5	50 75
Hayes, Richard	Philipsburg	5	50 75
Haag, Gottlieb	Pleasant Gap	5	50 75
Hanes, Jeffrey	Philipsburg	5	50 75
Harpel, George	Bellefonte	5	50 75
Houseal u. Teller	"	5	50 75
Kunes, S H	Blanchard	5	50 75
Kreamer, Jonth	Millheim	5	50 75
Kline, Jacob Jr	Wolfe	5	50 75
Krom, Augustus	Bellefonte	5	50 75
Kohlbecker, A A	Milesburg	5	50 75
Lose, Robert	Philipsburg	5	50 75
Long, William S	Woodward	5	50 75
Musser, W S	Millheim	5	50 75
Myer, David J	Centre Hall	5	50 75
Odenkirk, J B	"	5	50 75
Passmore, James	Philipsburg	5	50 75
Rudy, David H	Potter's Mills	5	50 75
Robb, Henry	Nittany Hall	5	50 75
Ramsdale, John	Philipsburg	5	50 75
Schaffer, N B	Howard	5	50 75
Stover, Perry H	Coburn	5	50 75
Steffy, Shadrack	Pine Grove	5	50 75
Taylor, Robert	Philipsburg	5	50 75
Uzzle, John G	Snow Shoe	5	50 70

Applicanten für Saloon License.

Namen	Post Office	Klasse	Am't
Anderson, John	Bellefonte	5	$20 75
Blackford, Geo J	"	5	20 75
Kornman, J J	Spring Mills	5	20 75
Kauth, Albert	Bellefonte	5	20 75
Smith, Frederick	"	5	20 75
Weber, Peter	Philipsburg	5	20 75
Yeager, Henry C	Bellefonte	5	20 75

Ich bestätige das Obige als ein richtiges Verzeichniß aller Applicanten für Tavern und Saloon License, und abgeschätzt durch den unterzeichneten, in Centre Co. bis zum gegenwärtigen Datum.

Jacob Eisenhuth,
Millheim, April 18. 1879. Appraiser.

Der Techniker.

Ein halbmonatliches Organ für die Fortschritte der Wissenschaft, Erfindungen und Gewerbe.

Erscheint 12 Seiten stark mit vielen Illustrationen am 1. und 15. jeden Monats.

Abonnementspreis $1 40 per Jahr, einschließlich der Postgebühr.

Der „Techniker" hat den Zweck, die Interessen der deutschen Erfinder und der in deutschen Händen sich befindenden Geschäftszweige zu fördern, sowie die geistig strebsamen Fabrikanten, Farmer, Gewerbtreibenden und Arbeiter mit den neuesten Hülfsmitteln und Verfahren bekannt zu machen, um sie dadurch zur besseren Ausübung ihres Berufs zu befähigen. Probenummer frei.

Der „Techniker" kann von allen Buchhändlern und Zeitungs-Agenten bezogen werden. Preis per Nummer 6 Cents.

Patente. Das „Techniker Patent-Bureau" besorgt prompt und zuverlässig amerikanische, deutsche u. auswärtige Patente und gibt denselben specielle Erwähnung in den Spalten des „Techniker". Consultation, brieflich oder mündlich, frei. Der „Führer des Erfinders", enthaltend ausführliche Anweisungen zur Erlangung von Patenten, Caveats, Schutzmarken &c., wird auf Verlangen gratis zugesandt.

Paul Goepel,
Tyron Row, New York.

Mercantilisch Schätzung. — Die Verkäufer von ausländischen und inländischen Gütern, Distillers und Brauers, Brokers, &c., in Centre County, sind hiermit benachrichtigt, daß sie abgeschätzt und classificirt sind durch den unterzeichneten Schätzer von der mercantilischen und anderen License Tax für das Jahr 1879, wie folgt, nemlich:

Name.	Post Office.	Geschäfte.	Klasse.	$'me.
Fiedler & Runkle	Aaronsburg	Merchants	13	19 75
Harper, Thomas	"	" Schneiter .	14	7 75
Musser, M M	"	"	13	10 75
Phillips Bros	"	"	13	10 75
Kearick, Thomas	"	Groceries, &c.	14	7 75
Alexander, J M & C T	Bellefonte	Kohlen, &c.	13	10 75
Bayland, J H	"	Merchant	10	20 75
Blair, F P	"	Jeweler	14	7 75
Brew, S A & Sohn	"	Grocers	12	13 25
Brown, L L	"	Kohlen, &c.	13	10 75
Brachbill, John	"	Furniture Stohr	14	7 75
Bunnell & Aikens	"	Music Stohr	14	7 75
Beezer, F	"	Whiskey Distiller	13	25 75
Leader, Joseph	"	Confectionery	14	7 75
Cruse, A J	"	Tobacconist	14	7 75
Furey & Dawson	"	Confections, &c.	14	7 75
Goldman, H D	"	Kleiderhändler	13	10 75
Graham & Sohn	"	Stiefel u. Schuhe	14	7 75
Guggenheimer, J & Co	"	Merchant	10	20 75
Guggenheimer, J	"	"	10	20 75
Green, F P	"	Druggist	13	10 75
Haus, L	"	Brauer	13	25 75
Hoffer, H O	"	Billiares	7	60 75
Hoffer, H O	"	Tobacconist	14	7 75
Hicks, H R	"	Hartwaaren	9	25 75
Hoffer, John	"	Merchant	11	15 75
Harris, James & Co	"	Hartwaaren	11	15 75
Haupt, Isaac	"	Oefen u. Blechwaaren	14	7 75
Harper Bros	"	Merchants	11	15 75
Joseph Bros	"	"	11	15 75
Kauth, A	"	Confectionery	14	7 75
Kirk, E J	"	Druggist	14	7 75
Lyon & Co	"	Merchants	10	20 75
Lindsey, C A	"	Tobacconist	14	7 75
Loeb, S & A	"	Merchants	11	15 75
Meese, J & Co	"	Grocers	14	7 75
Montgomery & Co	"	Merchant Schneider	14	7 75
Miller, J C & Co	"	Bücher u. Schreibmat'lin	13	10 75
Newman, J	"	Kleiderhändler	13	10 75
Powers, John u. Sohn	"	Stiefel u. Schuh Stohr	14	7 75
Rote, J L	"	Grocer	14	7 75
Richard, F C	"	Jewelier	14	7 75
Stitzer, H J	"	Bücher u. Schreibmat'lin	14	7 75
Sechler u. Co	"	Grocers	11	15 75
Strickland, Cyrus	"	"	14	7 75
Twitmyer, W T	"	Oefen u. Blechwaaren	14	7 75
Valentines & Co	"	Gen'l Merchandise	3	80 75
Wagner, D M	"	Merchant	11	15 75
Weaver, H C	"	Tobacconist	14	7 75
Wilson, McFarlane u. Co	"	Hartwaaren	10	20 75
Wilkinson, W H	"	Sample Business	9	25 75
Yeager, H C	"	Tobacconist	14	7 75
Zellers, J. & Sohn	"	Apotheker	13	10 75
Zeigle, J W	"	"	14	7 75
Kunes, J J	Blanchard	Merchant	13	10 75
Singer, Wm u. Co	"	"	13	10 75
Dings, J N	Boalsburg	Hareware	14	7 75
Jack, Geo B	"	Merchant	14	7 75
Stewart, J W	"	Apotheker	14	7 75
Stover, S H	"	Merchant	14	7 75
Boal, Wm	Centre Hall	Gen'l Merchandise	13	10 75
Dinges, C	"	Confectionery &c.	14	7 75
Deininger, J D	"	Hartwaaren	14	7 75
Guggenheimer u. Co	"	Merchants	14	7 75
Murray, J D	"	Apotheker	14	7 75
Wolf, William	"	Merchant	13	10 75
Strohm, Michael	Centre Hill	"	14	7 75
Strong, Samuel	"	"	14	7 75
Grenninger u. Sohn	Coburn	"	14	7 75
Smith u. Co	"	Getreide Händler u. Kohlen	12	13 25
Stover, Geo W	"	Whiskey Distiller	13	25 75
Nachan u. Co	Farmers Mills	Merchants	13	10 75
McIntire, L B	Fillmore	"	14	7 75
Fowser, J T	Fowler P O	"	13	10 75
Gray, W S u. Son	Half Moon	"	13	10 75
Cook, Robert	Howard	"	14	7 75
Kline, S F	"	"	14	7 75
Lucas u. Brüder	"	"	11	7 75
Lourb, Bernerd	"	"	11	15 75
Moore, H A	"	Apotheker	14	7 75
Robb, William	"	Merchant	14	7 75
Weber u. Co	"	"	13	10 75
Houser, L M u. Co	Houserville	"	14	7 75
Brown, Henry	Hublersburg	"	13	10 75
Goodhart, S H	"	"	13	10 75
Hooper, H W	Julian	"	14	7 75
Irvin, Daniel	"	"	14	7 75
Christ u. Thompson	Lemont	"	13	10 75
Taylor, D F	"	"	14	7 75
Hoß, Daniel u. Sohn	Linden Hall	"	13	10 75
Love, James u. "	Loveville	"	14	7 75
Ocker, Andrew	Madisonburg	"	13	10 75
Bogas, A J	Milesburg	Grocer	14	7 75
Else, C H u. Bro	"	Apotheker	14	7 75
Fibler, John	"	Merchant	14	7 75
Iddings, A C	"	Grocer	14	7 75
McClain u. Cook	"	Merchants	13	10 75
McCoy u. Linn	"	"	13	10 75
Campbell, E C	Millheim	"	11	7 75
Eisenhuth, Jacob	"	Apotheker	14	7 75
Foote, John D	"	Merchant	14	7 75
Geyhart u. Musser	"	Kohlen, Salz u. Gips	14	7 75
Kerstetter, Jacob	"	Gen'l Merchandise	13	10 75
Lanley, Michael	"	Whiskey Merchant	13	25 75
Musser u. Smith	"	Hartwaaren	13	10 75
Snook, J W	"	Merchant u. Liquor	13	25 75
Stamm, J W	"	Merchant	14	7 75
Tomlinson, H H u. Co	"	Grocers	14	7 75
Holmes, M E	Nittany Hall	Merchant	14	7 75
Copenhaver, John	Olivia, Blair Co	Whiskey Distiller	13	25 75
Ifert u. Stefs	Osceola Mills	Merchants	14	7 75
Fisher, J B	Penn Hall	"	13	10 75
Barnes, Robert P	Pleasant Gap	Confectionery, &c.	14	7 75
Eckenroth, Henry	"	Merchant	14	7 75
Haag, G	"	Whiskey Distiller	13	7 75
Ayers, Dr	Philipsburg	Merchant	11	7 75
Adams, D	"	"	14	7 75
Fleck, S E	"	"	13	10 75
Flagle, G S	"	Hartwaaren	14	7 75
Gray, M G	"	Merchant	14	7 75
Gray, M G u. J B	"	"	11	15 75
Gamer, J A	"	Confectionery	14	7 75
Hirlinger, C G	"	Kleiderhändler	13	10 75
Hoover, G F (Trustee)	"	Apotheker	14	7 75
Hale, J M u. Co	"	Hartwaaren	11	15 75
Hoover, Harris u. Co	"	Merchants	10	20 75
Hayes, Richard	"	Billiards, 2 Tables		40 75
Kessler u. Huffington	"	Merchants	11	15 75
Jones Mill u. Co	"	Furniture Stohr	14	7 75
Mellinger, R D	"	Apotheker	14	7 75
Myers, T J	"	Confectionery	14	7 75
Mutall, John u. Co	"	Merchants	12	13 25
Pierce, J H	"	Grocer	14	7 75
Pyrame, R A	"	Bücher u. Schreibmaterialien	14	7 75
Swi er, L u. R	"	Merchants	10	20 75
Strause, Lehman u. Co	"	Schuhe u Stiefel	14	7 75
Schoonover, J R	Pine Glen	Merchant	14	7 75
Boal, Geo R	Pine Grove Mills	Hardware	14	7 75
Dunlap, Jos u. Co	"	Merchants	14	7 75
Sample, J C u. Co	Port Matilda	Auctioneer		(Tax) 75
Barber, Thomas P	"	Merchant	13	10 75
Gray, J B	"	"	14	7 75
Hoover, J C	"	Grocer	14	7 75
Reese, A W	Potters Mills	Merchant	14	7 75
Thompson, W J	"	General Merchandise	14	7 75
Thompson u. Smith	Rebersburg	Merchant	14	7 75
Frank, Samuel	"	Millinery u. Notions	14	7 75
Miller, Mrs J H	Rock Spring	Merchant	14	7 75
Spigelmyer, Jerome	Roland	"	14	7 75
Ewing, A G u. Co	Sandy Ridge	"	11	15 75
Curtin r, Co	"	"	13	10 75
Jackson, W J	"	"	13	10 75
Miller, Wm R	Snow Shoe	"	13	10 75
Boal, G R u. Co	"	"	13	10 75
Har , John	"	Confectionery	14	7 75
Williams, Herbert	"	Grocer	14	7 75
Wolf, Potter u. Co	Spring Mills	Merchants	11	15 75
Duncan u. John	"	"	13	10 75
Grenoble, J J	"	"	13	10 75
Krumrine u. Sohn	"	Kohlen u. Getreide	13	10 75
Long, J D	"	" "	14	7 75
Rishel, M L	"	General Merchandise	13	10 75
Hamill u. Thompson	State College	Merchants	10	10 75
Stewart, J W	"	Grocer	14	7 75
Swarz, S M	Tusseyville	Merchant	14	7 75
Greist, A J u. T E	Unionville	"	12	13 25
Leathers, A T u. Co	"	"	13	10 75
Yearick u. Sohn	Walker	"	14	7 75
Spigelmyer, G R	Woodward	"	13	10 75
Snook u. Fees	"	" u. Liquor	13	25 75
Emerick, John	Wolf's Store	"	14	7 75
Solt, David	Zion	"	14	7 75

Alle diejenigen, welche in dieser Schätzung einbegriffen sind, werden hiemit benachrichtigt, daß am Freitag, den 30ten Mai, A. D. 1879, in der Commissioner's Office in Bellefonte eine Appelation gehalten werden wird, zwischen 10 Uhr Vormittags und 4 Uhr Nachmittags, wo selbst ihr anwesend sein könnt, wenn ihr es als geeignet findet.

Jacob Eisenhuth,
Millheim, den 18ten April, 1879. Appraiser.

Dr. August Koenigs HAMBURGER

TROPFEN

gegen alle Krankheiten des

Magens,
der Leber
und des Unterleibes,

gegen

Vollblütigkeit und alle daraus entspringenden Leiden, als Kopfweh, Herzklopfen, Schwermuthsigkeit, Aengstlichkeit, Schwindel,
gegen

Dispepsia,

alle Krankheiten des Magens, als Uebelkeit, Unverdaulichkeit, saures Aufstoßen aus dem Magen, schlechten Geschmack im Munde.

Gegen alle

Unordnungen der

Leber,

als Fieber, Gelbsucht, Gallenleiden, Schmerzen in der Nierengegend.

Gegen Krankheiten, welche

Unreines Blut

entspringen, als Hautkrankheiten Ausschläge, Schwären, Salzflüsse, schlimme Augen, Krätze, Schorfe u. Mißfarbe.

Gegen

Scropheln

und

Leiden des weiblichen Geschlechtes.

Die Flasche
Hamburger Tropfen

kostet 50 Cents, oder fünf Flaschen zwei Dollars, und sind bei allen Apothekern und Händlern in Medizinen zu haben.

Dr. August Koenig's HAMBURGER

BRUSTTHEE

Gegen

Husten,

Heiserkeit, Braune Influenza, Engbrüstigkeit,

Entzündung der Luftröhre,

Katarrh, Kehlkopfleiden, Keuchhusten, zur Erleichterung

Schwindsüchtiger.

Zur Beachtung.

Bewogen durch den großen Erfolg, welchen sich, vermöge seiner Wirkungskraft der Hamburger Brustthee von Dr. August König in den ganzen Vereinigten Staaten errungen hat, versuchen gewissenlose Menschen, denselben nachzuahmen und den Leuten schlechte Zusammensetzungen in ähnlicher Verpackung und denselben Gebrauchs-Anweisungen anzuschwindeln. Seid auf Eurer Hut!

Dr. August König's Hamburger Brustthee wird nur in Original-Packeten, Preis 25 Cents, oder fünf Packete $1, verkauft ist in allen Apotheken zu haben oder wird nach Empfang des Preises frei na allen Theilen der Ver. Staaten versandt. Man adressire:

A. Vogeler & Co.
Baltimore, Md.

Warnung !!

Ehe Ihr Dr. August König's Hamburger Familien-Medizinen kauft, laßt Euch von Eurem Apotheker oder Händler die Namens-Unterschrift von A. Vogeler & Co. zeigen, damit Ihr nicht durch schlechte Nachahmungen betrogen werdet.

Fallsucht-Fall, No. 615,

Herr Ernst Braunreu, No. 2 Aeree So., Michigan, schreibt: Gegenwärtiges Medical Institute, St. Louis, Mo. Cure Medicin hat wunderbar gut gethan. Der Knabe, der schon ganz blödsinnig war, ist jetzt körperlich und geistig gesund u. s. w.

Hochachtungsvoll Ihr Ernst Braun.

Hunderte ähnlicher Zeugnissen liegen vor. Das Fallsucht-Buch, deutsch oder englisch, versenden wir gegen Einsendung von 25 Cents in Postmarken oder Geld. Man adressire:

German Medical Institute,
634 Pine street, St. Louis, Mo.

Für jede deutsche Familie
in der Stadt oder auf dem Lande
ist es ein Bedürfniß!

Alle — jede Hausfrau, jüngeres Familienmitglied oder Mann — die nur einen Fuß Boden, einen Garten oder Farm haben, oder welche Pferde, Rindvieh, Schafe, oder Schweine besitzen, werden großes Interesse und Nutzen an der leicht verständlichen, praktischen, zuverlässigen, lohnenden Belehrung finden, enthalten im illustrirten

Amerikanischen
Agrieulturist,

Erscheint seit 21 Jahren in deutscher Sprache.

Jeder Band enthält 300 bis 800 Original-Holzschnitte nützlicher, heilender Vorrichtungen, werthvoller Bäumen, Pflanzen, Thieren, sowie viele angenehme Bilder. — Ein praktisch illustrirter Rathschlag jetzt jede Nummer. Obwohl lange das nützlichste und billigste Journal des Landes, ist noch reduzirt:

Preis reduzirt!

Für Clubs von zehn oder mehr nur $1 pro Jahr portofrei; Clubs von vier zu $5, oder $1.25 jeder; einzelne Subscriptionen $1.50 jede, portofrei. (Porto nach Europa 14 Cents extra.) Schick das Journal Euren Freunden in Deutschland, besonders denen, die Auswanderung beabsichtigen. Ein gutes feiertags-Geschenk.

Marshall's prachtvoller Stahlstich

„Des Farmers Stolz"

wird jedem Abonnenten zum Geschenk gemacht, welcher uns 20 Cts. extra für Verpackung und Porto einschickt. Gewiß eine Freude und Zierde für jedes Haus.

Prachtvolle Prämien erhalten diejenigen, welche Clubs von Abonnenten sammeln.

Probe-Nummern nebst Prämien-Liste frei.

Es wird Ihnen gefallen. Es lohnt sich. Versuchen Sie es ein Jahr!

Orange Judd Company,
Herausgeber, 245 Broadway, New York.

Liberty Mühle, Woodward.

Weizen, Roggen, Welschkorn und Hafen verlang an der alten oder an der

John C Motz,
Woodward, Pa.

Für welche die höchsten Marktpreise bezahlt werden. Wir halte zum Verkauf oder für Austausch alle Sorten von Getreide, Kohlen, Gyps und an den niedrigsten Preisen. Für ere neuere mahlen auf

100,000
Pfund von

„Onkel Karl."

Neue deutsch-amerikanische

Illustrirt Jugendsch ft.

Erscheint Monatlich. Preis $1.50 per Jahr im Voraus.

enthaltenen Erzählungen biographien edler enthalten, anregenden Skizzen aus Naturkunde und Geschichte, Märchen, Fabeln, Räthsel und Hersklaubchen's Spielwinkel, sowie gute Illustrationen, werden sowohl der reiferen Schuljugend, als auch den „Herzblättchen" eine Fülle des Stoffes zur Unterhaltung und Belehrung bringen. Die Abtheilung für die „Herzblättchen" steht unter der speziellen Leitung der rühmlichst bekannten Kindergärtnerin, Frau Lidda Plotterll.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder durch den Herausgeber:

Ca[illegible]inge Milwaukie, Wis.

Neue Gedichte
von
Georg Herwegh.

Herausgegeben nä h seinem Tode.

Preis:

Broch, $1.35. Eleg. geb. mit Goldschnitt, $1.85.

Subscript ons zu Bu der Familie des verstorbenen Fe hei s-Dichters.

Die unterzeichnete Buchhandlung ist mit dem Vertrieb der für Amerika bestimmten Ausgabe obiger Gedichte beehrt worden und theilt den Verehrern des großen Todten mit, daß das Buch jetzt zur Versendung bereit ist.

Allen Bestellungen beliebe man den Betrag in Form einer Postanweisung beizulegen.

Carl Dörflinger
Milwaukee, Wis

Ein Grillenscheucher-

Schabiade.

Leben und Thaten des Fritz Schabig.

Eine erbauliche Historie in lustigen Reimen, von

Fratr Jocu dus

(Prof. W. Müller, Mitarbeiter am New Yorker „Puck".)

158 Seiten, Toupapier, mit hübschem Umschlag. Preis nur 75 Cents.

Voll köstlichen Humors und reich an interessanten Episoden.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder durch den Verleger:

Carl Dörflinger
Milwaukee, Wis.

!! Druck-Arbeiten !!

Druck-Arbeiten aller Art werden

Prompt und schnell verfertigt

in der

Millheim Journal Office.

Hand Bills, Envelops,
Geschäftskarten,
Letter-Heads, Bill-Heads,
mit sehr guter Job-Presse.

Neue Job-Schriften.

Sie können bei uns eine Auswahl von neuen Job-Schriften in unserer Office erhalten und sind daher jetzt im Stande, Job-Arbeiten im besten Style, sowie kurzer Zeit und zu den billigsten Preisen herzustellen. Wir drucken ferner:

Poster,

Programme,

Pamphlets,

Visiterkarten,

Circulare,

Statements,

Blanks,

Labels,

Postal Karten,

Umkreise von fünfzehn Meilen.

und wir laden deßhalb Jedermann ein, bei uns vorzusprechen und sich zu überzeugen, daß hier Druck-Arbeiten so wohlfeil, geschmackvoll und schnell geliefert werden als an irgend einem anderen Platze.

"Millheim Journal,"

Office o dem zweiten Stock in Musser's Gebäude, Millheim, Centre County, Penna.

Walter & Deininger, Eigenth[illegible]

Frei! Eine werthvolle Erfindung!

Die weltberühmte

Wilson Näh-Maschine.

ist in Bezug auf Vollkommenheit der Arbeit einer Chronometer-Uhr gleich, elegant ausgestattet wie das feinste Piano. Sie erhielt die höchsten Auszeichnungen auf der Wiener und Centennial Ausstellung. Sie näht um ein Viertel schneller als andere Maschinen. Ihre Leistungsfähigkeit ist unbegrenzt. Es werden in Vereinigten Staaten mehr Wilson Nähmaschinen verkauft, als alle anderen zusammen genommen. Die Wilson Ausbesserungs-Vorrichtung, um alle Reparaturen ohne Flicken zu machen, wird einer jeden Maschine kostenfrei beigegeben.

Agenten verlangt. **Wilson Näh-Maschinen**

827 & 829 Broadway, New York; New Orleans, La.;

Ecke State und Madison Straßen, Chicago, Ill.; und San Francisco, Cal.

Eine deutsche Colonie nahe Philadelphia

An deutsche Farmer, Gartner und Winzer

In dem nur 34 Meilen von Philadelphia entfernten und an Eisenbahnen nach Philadelphia und New York gelegenen Township Penn sind gute Farmland zu verkaufen.

Preis nur $25 per Acker. Ein Sechstel ist sofort baar bei Ankauf zu erlegen und der Rest in 6 jährlichen Raten zahlbar.

Das Land ist sehr geeignet zum Anbau von Weizen, Roggen, Welschkorn, Gras, Trauben und Obst.

An diesem Platze besteht eine blühende deutsche Colonie, welche Acker- und Weinbau treibt.

Viele von ihnen begannen ganz klein und sind jetzt wohlhabend. Fieber und epidemische Krankheit sind da selbst ganz unbekannt. Die Gegend ist sehr gesund und eine der blühendsten und schönsten in den Vereinigten Staaten. Wer nur mit Farm- und Weinbau vertraut ist, und die Mittel hat, sich nieder zu lassen, kann auf Erfolg rechnen. Die Nähe von Philadelphia und New York, deren Märkte enorme Quantitä en an Producten, Obst, u. s. w., aufnehmen, die der tägliche Transport gestattet, garantirt raschen und lohnenden Absatz.

Das ganze Land umfaßt über 1900 cultivirte Heimstätten, mit allen möglichen Kirchen und Schulen. Im Mittelpunkt ist eine blühende Fabrikstadt mit 3500 Einwohnern, welche allein schon einen guten Markt bietet. Die deutsche Colonie besteine der Erfolgreichsten, da sie gute Farmen, Milchwirthschaften, Scheuern und Weingärten hat.

Farmen von 5 bis 100 Acker zu verkaufen.

Zuschriften zu richten an

Charles K. Landis,
Eigenthümer.

The Journal.

Walter & Deininger, Proprietors

B. O. DEININGER, Associate Editor

Millheim Thursday May 8.

Terms—$1.50 Per Annum.

Peace the only Hope of Prosperity.

It is, Mr. President, in my judgement, the imperative duty of the hours, instead of turning the attention of the people back into history with its animosities, to direct it to the troubled business interests of the country and the way to relieve them. With the past buried and discussions on living issues the people would soon regain confidence, which is essential in any plan for relieving the present hard times. It may be that such a course would affect the fortunes of parties, for both parties in Congress on any question of practical legislation falls to pieces, but it would have the most beneficial effect upon the fortunes of the country. Without intending to reflect upon the patriotism of either party, it does appear to me that the speeches on the pending bill do not represent the wishes or opinions of the masses of the people of either section. Experience has taught them that legitimate business principles, which lead to wealth and social happiness, require a cessation from agitation on past subjects, and that sound policy dictates the cultivation of peace and good will between the sections. The country, Mr. President, cannot be prosperous so long as the old conflict between North and South is used at each recurring Presidential election as an instrumentality of party success.—Senator David Davis' Speech in the Senate, April 22.

Democratic Nominations in Kentucky.

LOUISVILLE, May 1.—The Democratic state convention met here yesterday. It nominated for governor, Dr. Luke Blackburn; for lieutenant governor, James E. Cantrell; for attorney general, P. W. Harding; for auditor, Fayette Hewitt.

Resolutions were unanimously adopted condemning the manner in which the people were wronged by an electoral commission last Presidential election and while acquiescing in the wrong for peace sake protest against its being made a precedent. Resolutions also condemn the attitude assumed by Mr. Hayes in his last veto, and endorse the action taken thereon by Kentucky's senators and representatives.

The *Northumberland County Democrat* announces the passage of a recent law establishing a "State Board of Health," in the following facetious manner:

The people of Pennsylvania will have to look closely after their health this summer, for the Legislature has established a "State Board of Health," and this newly created tribunal must of course find something to do to earn their pay. Whether they will introduce a few cases of cholera, or yellow fever, or some other contagious, infectious epidemic, endemic, sporadic or climatic disease, by way of experimenting upon, has not yet been determined. A pathological, therapeutical, diagnostic, nosological, or topical, constitution will doubtless soon be held.

The Question.

From the Baltimore Gazette.

Says the Cincinnati *Gazette*: "If it comes to withholding supplies, millionaire Mackey will see the 'republican congressmen through.'" If Mr. Mackey celebrates himself in this style we think we can safely predict the policy of Samuel J. Tilden. The benevolent Uncle Sammy will not stand and see Democratic congressmen starve for the lack of a little spending money. But where is the gentleman who will pay the expenses of Mr. Hayes' army until the next presidential election?

Judge Black has secured the signatures of nearly every Democratic member of the Legislature to a memorial to Congress urging it to persist in the present policy of repealing the obnoxious federal election laws. The memorial makes regulation reference to the frauds which placed Mr. Hayes in the Presidential chair, and expresses fear that these dishonest practices will be repeated unless the pending legislation repealing the war measures for control of elections is effected. The language used is: "Another cheat will compel us to choose between two of the most frightful calamities which can happen to any people, civil war or a tame submission to a government hopelessly rotten."—*Exchange.*

A SCARE OVER A JAGUAR.

The Animal Liberated by a Tramp out of Spite, and Still at Large.

YORK, Pa., May 1.—Last night after the London Circus train had left Washington and had traversed about thirty miles, a full-sized Brazilian jaguer, a beast more ravenous and ferocious than a tiger, escaped from his cage on a flat car and bounded into the woods. The train had stopped to permit another train to pass, and a tramp, who had secreted himself on the car, opened the cage, allowing the animal its liberty. About twenty of his fellow-tramps had been previously ejected from the train, and it is supposed he committed the act for spite. One of the circus hands saw him open the cage, but supposed he was one of the regular hands. When the animal escaped, the tramp jumped from the train, and although pursued by about twenty men made good his escape. The jaguar, was a powerful animal, and cost $1,400 two years ago. He was about five feet long, and naturally one of the most ferocious beasts in the menagerie. Early this morning the mangled remains of a man were found near the Baltimore and Potomac Railroad, fifteen miles east of this place. It has not been ascertained yet whether this is the first victim of the jaguar or not. The people here are much excited, and have been warned to take all precautions against an attack. The proprietors offer $500 for the capture of the beast alive or for proof of his death. They disclaim any responsibility for loss of life or damage so farmer's stock which may ensue, as the escape was something which they could not provide against.

OUR BOROUGH ORDINANCES.

For public information we publish below a digest of the more important of our borough ordinances, the entire batch being too much for our columns:

Sidewalks are to be 8 feet wide including curb stone, unless otherwise specially ordered by the Council. They must be constructed of brick, stone, concrete, or plank of not less than two inches in thickness.

Whenever requested by two members of Council, or ordered by a resolution of Town Council, the owners of lots must construct sidewalks of the width and material as prescribed by ordinance, within thirty days of said notice; otherwise the Street Commissioner shall construct them of such material as he may select, and the owner must pay the same with an addition of twenty per cent.

When side walks have already been constructed the owners of lots must keep them in good repair along their respective lots; and if they refuse to do so after five days notice the Street Commissioner will do it for them and they must pay the costs with an addition of twenty per cent. added.

Sidewalks along vacant lots may be only four feet in width.

Gutters must be made in front of side walks, if the Council so order.

A penalty of from one to five dollar will be imposed for riding or driving any horse, mule, or other beast of draught, or driving any kind of vehicle on or across any of the sidewalks of the Borough. This does not apply to owners for passing in and out of their own premises.

A penalty of from one to five dollars will be imposed for tieing a horse or other beast of burden in such a place as to obstruct the crossing of any street.

A penalty not exceeding five dollars will be imposed for cutting, mutilating or destroying any trees planted or growing in front of any lot or dwelling, or other public place or ground in the borough. It tenants shall knowingly permit such injury or destruction of trees they shall pay a like penalty.

Shows and exhibitions shall pay a license of from one to ten dollars into the Borough treasury for each day they exhibit.

The Street Commissioner shall at all times keep the streets and alleys completely open and in good repair.

Building permits shall be issued by the Clerk of the Council. Such permits grant the right to the holder to occupy one half of the width of the street or alley for six months, and can be renewed. If any one shall put or place building material on the street without having first obtained such permit, he subjects himself to a penalty of two dollars for every days so offending. In no case shall buildina material obstruct side walks or gutters.

Except in case of building, no wood, timber, coal, boards, brick, stone, clay, gravel, sand, brush, or any other impediments, obstructions, or nuisances whatever, shall occupy or obstruct any street or alleys, for a longer period than twenty-four hours. The penalty for violating this section is three dollars for each and every offense.

(To be continued.)

SUNDAY SCHOOL CONVENTION.

The Annual Sunday School Convention of Centre County will meet at Madisonburg, on Wednesday the 21, and remain in session for two days. The programme of exercises was prepared by competent persons, and is said to embrace a number of very interesting topics.

Every Sunday School in the county is requested to send two delegates—one of whom is to be the Superintendent. Every pastor is a delegate *ex-officio*. Delegates are requested to inform Mr David Bartges, of Madisonburg, of their coming, in order to secure entertainment. Persons who neglect this matter will have to provide for themselves as best they can.

This promises to be one of the most interesting S. S. Conventions ever held in the county. Both time and place are well chosen, and we doubt not that our Madisonburg friends will do honor to themselves in making delegates and visitors comfortable.

The officers of the Association are—Austin Curtin, President; Clement Dale, Recording Secretary; Rev. W. A. Bigger, Corresponding Secretary; Alfred Nicholls, Treasurer; Executive Committee—D. S. Keller, S. Durbin Gray, H. L. Harvey, Rev. Hiram King and J. Wesley Gephart.

REBERSBURG FRAGMENTS.

East Rebersburg is improving. Mrs. Abbey Miller and Col. R. H. Strohecker are having their houses painted.

Rebersburg boasts of having the champion croquet player in East Centre county.

We will be *Murphyites* this year. *No license in the whole valley.* [And we ahem—we—that is many of us—whether professed christians or not—like our "*schnapps*" a little too well for that.—Ed.]

Mr. James Condo is back again from the west, after an absence of several weeks. He thinks the west is panic stricken

Mr. Isaac Gramley has succeeded in getting the money ($140) which was taken from him a few weeks ago. Of course the guilty party is known.

Last week while Prof. Meyer and family were away some rogues affected an entrance into their house, but did not succeed in obtaining any plunder. They opened the bureau by sawing out several locks. It is thought that they were molested before they had sufficiently ransacked the house.

Mr. S. Krumrine has a novelty in the form of a young chicken. It has four legs but does not use the hind ones. They appear as useless appendages.

Rev. F. Aurand is absent this week attending conference at Hartleton.

ANON.

The Presbyterian congregation of Bellefonte seems to be a live institution, their contributions for the year ending April 1. 1879, amounting to $6,500, divided as follows: Home and foreign missions, $920; other boards, $387; church poor, $140; erection of new study, $762; on the debt, $1,732; for support and other expenses, $4,715. Many congregations throughout the county might well profit by the example of their Presbyterian brethren of Bellefonte.

Chew Jackson's Best Sweet Navy Tobacco. 47-1y

A. C. Musser's house is about ready to be occupied.

Thomas Hockman has enclosed his premises with a very neat and substantial fence.

Our young friend J. R. VanOrmer informs us that he has quite an interesting school of some thirty scholars. Glad of it.

W. P. Catherman's new house is up. It was raised on Tuesday and presents a very imposing appearance, viewed from a distance.

Our farmers are all very busy planting corn. The season is here but not the weather—that is not the right kind.

The Northern Conference of the Lutheran Synod of Central Pennsylvania is now in session at Hartleton.

High Constable Maize made an assessment of the dogs in the borough, on Monday, and found 68 of these useful and ornamental creatures.

Huntingdon had a fire on the 30th ult., destroying three dwellings and three stables. The loss is a total one as there was no insurance.

A Centenarian Burned to Death.

NEWBURG, Ont., April 30.—A fire this morning destroyed Robert Armstrong's dwelling. His father, 100 years, was burned to death.

All the publications of the American Sunday School Union for sale at the JOURNAL BOOK STORE. A fine lot of Reward Cards just received.

The house of our next door neighbor, James C. Smith, is approaching completion. When finished it will be one of the best looking and most imposing residences in town.

Monday evening is again the time for the regular meeting of the Building & Loan Association. These meetings come around regularly whether a fellow is just ready or not. It is therefore well to *get ready* in time.

Rev. C. F. Deininger brought an egg to our office measuring 8 inches in circumference one way and 6 inches another. It is the product of a Light Brahma hen. Whose hen can do better.

Mr. G. W. Keen, one of our young men and teachers, who went west this spring writes in a private letter to his brother that he hired to a farmer, near Abilene, Kansas, at $14 per month. He likes the country right well.

LADIES, read Mrs. Annie M. Weaver's advertisement in another column, Mrs. Weaver is a Milliner of much experience and her work gives very general satisfaction. Anything in the bonnet or hat line on hand and will be sold at the very lowest cash prices. *Dress making a speciality.* Give her a call.

In this section vegetation does not look very promising. The warm spring rains—the delicious April showers—have been almost entirely wanting. The weather is cold and the soil dry. The wheat fields appear spotted and the prospects for a good crop are not promising.

Three good sized monuments have already been made and erected this spring by the Millheim Marble Works. One for a Mr. Kleckner, buried at Logansville, the second for Mr. Philip Ertel, at Green Grove church, and the third and best one for Mrs. Philip Stover, on the Lutheran Cemetery, Aaronsburg.

The Grand Lodge of the I. O. O. F. of Pennsylvania will meet in Harrisburg on the 20th inst., and continue in session for three days. It is expected that 1000 representatives and Past Grands will be in attendance, as there are nearly a thousand lodges in the state.

No steps have as yet been taken to hold the annual Cemetery meeting and election, the regular time for which is in the latter part of March, or early in April, if we mistake not. We hope the officers of the Cemetery company will take this matter in hand without delay. Let us have a meeting and see whether something can not be done to put our *City of the dead* in a better condition.

St. Petersburg is in the deepest gloom. People are being arrested by the hundred, day and night. No person is allowed on the streets after nine o'clock in the evening without a certificate from the authorities. Lights must be out at 9:30. This is all rather hard on the poor Russians, but the czar is determined to crush out Nihilism by the free use of his despotic power.

This week the entire borough has been shaken up thoroughly, from centre to circumference—and back again. There is even some danger that our new city *in embryo* may *shake* to pieces, from an overdose of ordinance, if our borough dads don't try to handle us a little tenderly. The sidewalk question, the hog question, the dog question, and many other questions of main or collateral importance, may be rather much diet for the new borough to digest all at once. Let us make steady but solid progress in improvements, only let us avoid running, lest we stumble and fall too often, and our last state be worse than the first. "*Let all things be done decently and in order.*"

A bill has passed the State Senate which excepts money at interest from taxation, exmepts for State purposes. This throws the burden of taxes for county and borough purpose on real estate. This bill is in the interest of capital, and the enemy of labor. The poor man's little lot is taxed for these purposes, but the hoarded wealth of the rich man, drawing six per cent. right along pays nothing. We oppose this sort of legislation because it is unjust and oppressive to the poorer and middle classes. We hope to see the bill get its quietus in the House. Moreover, we believe the bill to be unconstitutional.—*Doylestown Democrat.*

So do we—so do we.

J. Newman, Jr., the most successful Clothier that ever did business in Centre county, does *not* say that he gives clothing altogether for nothing, but he does say that he gives more for the same money than any other Clothing Store in Central Pennsylvania. Hundreds of our citizens know that this is but the square truth. Jacob is your man for good and cheap clothing. 19-2

One of the busiest places in Penns Valley is the MILLHEIM MARBLE WORKS, Deininger & Musser, Proprietors. Never before did this establishment enjoy a better patronage, and all because the people of Penns and Brush Valleys have the most unbounded confidence in the business integrity and mechanical skill of the proprietors. It is one of the old and well established concerns of the county, having been founded by Mr. A. E. Deininger in the year 1843—just 36 years ago. The proprietors buy their stock by the car load, direct from the Vermont quarries, at greatly reduced prices, and are thus enabled to sell good work for less money than other shops in this section of the state. The Millheim Works will endeavor to maintain their high standard and reputation for first class work and moderate prices.

CHURCH DIRECTORY.

LUTHERAN.—*Rev. J. Tomlinson, Pastor.* Preaching next Sunday morning at Aaronsburg—German.

EVANGELICAL.—Rev. C. F. Deininger will preach next Sunday morning—German.

METHODIST.—Rev. W. R. Whitney will preach next Sunday evening.

Lodge and Society Directory.

The Millheim Cornet Band will meet in the Town Hall on Monday and Thursday evenings.

Providence Grange No. 217 P. of H., meets in Alexander's block on the 2nd Saturday of each month at 6½ P. M. and on the 4th Saturday of each month at 1½ P. M.

Millheim Lodge No. 955, I. O. O. F. meets in the New Hall, Penn street, every Saturday evening.

Lodge Library open every Saturday evening after 6 o'clock.

The Millheim B. & L. Association meets in the Town Hall, on the evening of the second Monday of each month.

Millheim escort of Company B., 5th Regiment, National Guards will hold their drill meeting, on the second story of Alexander's Block, every Tuesday and Friday evening.

OLD AND RELIABLE.

DR. SANFORD'S LIVER INVIGORATOR is a Standard Family Remedy for diseases of the Liver, Stomach and Bowels.—It is Purely Vegetable.—It never Debilitates—It is Cathartic and Tonic.

TRY IT

SANFORD'S LIVER INVIGORATOR

To Have Good Health, the Liver must be kept in order; its unhealthy action causes Bilious Attacks, Jaundice, Constipation, Dyspepsia, Headache, Bowel Complaints, Seasickness, and other Disorders.

The Liver is the seat of malarial diseases. The Liver Invigorator protects the system from Miasmatic Influences. It Purifies the Blood, Regulates the Bowels, Assists Digestion, and Strengthens the System.

The Liver Invigorator has been used in my practice and by the public, for more than 35 years, with unprecedented results.

SEND FOR CIRCULAR.

S. T. W. SANFORD, M.D., 162 BROADWAY, NEW YORK CITY

ANY DRUGGIST WILL TELL YOU ITS REPUTATION.

Millheim Market.

Wheat No. 1	1.00
Wheat No. 2	90
Corn	40
Rye	45
Oats White	32
Oats, Black	29
Buckwheat	50
Flour	5.00
Bran & Shorts, per un	15.00
Salt, per Brl	1.75
Plaster, ground	10.00
Cement, per Bushel	45 to 50
Barley	50
Timothyseed	
Flaxseed	
Cloverseed	4.00
Butter	12
Hams	8
Sides	6
Veal	3
Pork	
Beef	
Eggs	8
Potatoes	60
Lard	
Tallow	6
Soap	5
Dried Apples	
Dried Peaches	
Dried Cherries	4

COAL MARKET.

Egg Coal	$5.25
Stove "	5.50
Chestnut "	5.00
Pea "	3.50

Corrected every Wednesday by Gephart & Musser.

P. GEPHART. D. A. MUSSER.

GEPHART & MUSSER

DEALERS IN

Grain, Cloverseed, Flour & Feed, Coal, Plaster & Salt.

MILLHEIM, PA.

Highest market price paid for all kinds of

GRAIN,

Delivered either at the BRICK MILL or at the old MUSSER MILL, in MILLHEIM.

COAL, PLASTER & SALT

Always on hand and sold at prices that defy competition.

A share of the public patronage respectfully elicited. 39-1y

HARRIS'

STANDARD STORE,

235 MARKET ST.

LEWISBURG, PENNA.

SPRING ANNOUNCEMENT.

We always lead, we never imitate,

AND CANNOT BE UNDERSOLD.

Our shelves and counters are now loaded with bright new Good from floor to ceiling consisting of the following articles:

Millinery Department.	Notions & Fancy Goods Department.
Spring and Summer Hats & Bonnets.	*Hosiery, Gloves & Corsets.*
Trimmed and untrimmed.	*Ruchings & Collerettes.*
Ladies, Misses & Childrens Chips.	*Linen Cuffs & Collars.*
Straws & Leghorns.	*Silk, Linen and Cambric Handkerchiefs*
French & Domestic Flowers.	*Silk Bows & Ties*
Brocaded, Two toned & Double faced Ribbons.	" & Worsted Vailings.
Satin, Gros Grain and Silk Ribbons.	*Breton, Russian & Hamburg Laces*
Black & Colored Silks and Satins.	*Gilt, Pearl, Ivory & Silk Buttons.*
" " *Velvets & Plushes.*	*Hamburg Edgings, 100 different styles*
" " *Ostrich Feathers.*	*Towels & Napkins*
Hat Ornaments, &c., &c., &,	*Jewelry, Perfumery & Hair Goods*

THE GREAT

Bee Hive Store

OF

LOCK HAVEN,

The Largest Dry Goods and Carpet Store in Central Pennsylvania

Is just receiving its Second immense Stock

FOR SPRING OF 1879.

$20,000 WORTH

Now in stock bought for cash and sold so low that every body in want of firs' class Dry Goods will be largely interested in buying their goods at the Bee Hive Store. 5000 yards of new Carpet just received, 25 per cent. below last Seasons Price, comprising the largest, cheapest and handsomest stock ever shown in this City.

Beautiful Brussel carpet only 75 cents, Beautiful Ingrain carpet 25 cts., Good Floor Oil Cloth 2 yards wide 7 cents. Great bargains in Carpet Chains and Mattings. 500 Pairs of Misses' and Children Stockings 6 cts. a pair. Great bargains in Men's and Ladies Stockings. The largest and cheapest stock of Black colored and Fancy Silks, Black Cashmers, Black Alpaccas, Jamestown Alpaccas, Fancy Dress Plaids Matelesse in all colors and all the new styles of Dress Goods ever shown in this City.

Wonderful Bargains in Mens and Boys' Casimers, Cotto ade, Pants Stuff, Shirting, Ginghams, Ticking, Table Linens, Towlings, &c., &c., &

5000 yards of the best quality of Calico at 4 cents a yard, and every thing proportionately cheap. By keeping only first class goods, selling at very low prices, and fair, honest dealing, we have built up a very large business, not only in Clinton County, but in all the adjoining counties, reaching hundreds of miles distant, enabling us to buy goods in large quantities and thereby can undersell all competitors. Call early and be convinced of the Great Bargains we offer.

Bee Hive Store, Sign of the Large Bee Hive Over the Door, 65 Main Street,

LOCK HAVEN, PENNA.

J. J. EVERETT,

PROPRIETOR.

20,000 lbs of good washed wool wanted

In exchange for the above bargains for which the highest cash price will be paid.

THE BEST IN THE WORLD. SOLD BY ALL DEALERS

WHITE SEWING MACHINE

$1500 CASH TO AGENTS

SO SIMPLE A CHILD CAN USE IT. WARRANTED FOR 3 YEARS

BEWARE OF BOGUS DEALERS AND DEFACED NUMBERS. NOTICE OUR GENUINE NUMBER ON SHUTTLE RACE-PLATE.

FOR PARTICULARS ADDRESS:

WHITE SEWING MACHINE CO. CLEVELAND, OHIO.

KAMP KAMP KAMP KAMP

KAMP

CHEAPER then ever!

I have received my Spring and Summer stock of

Boots, Shoes, Gaiters & Slippers.

Look at some of my prices

Men's Calfskin Boots, as low as	$2.50
Men's good every day Shoes as low as	1.00
Men's Carpet Slippers as low as	50 cts.
Ladies' Walking shoes, as low as	1.00
Ladies' Foxed Gaiters	75 cts.
" Leather Slippers	55 "
" Cloth "	30 "
" Gaiters	75 "
Childrens Button Shoes	25 cts.

Go to Kamp's if you want to buy cheap.

Jacob Kamp,

LOCK HAVEN, PA.

KAMP

$20 MADE IN A SINGLE DAY. Jan. 30th by an agent. Send 1 cent stamp for particulars. Rev. S. T. BUCK, Milton, Penna. 15-4w

PENSION! All soldiers, wounded or injured, can now obtain pensions; under the new law to date from discharge. Address at once with stamp for blanks and new Soldiers circular.

W. C. BERINGER & CO., 116 Smithfield St., Pittsburg, Penna. 15-4. Oldest claim agency in the State.

$10 TO $1000 Invested in Wall Street Stocks makes fortunes every month. Book sent free explaining everything. Address, BAXTER & CO., BANKERS, 17 Wall St., New York. 11-4w

A GIFT

WORTHY OF A ROTHSCHILD.

A copy of Brown's famous Illustrated Shakesperian Almanac for 1879, together with a copy of his illustrated paper, the *Growing World*, will be sent free to anyone who will send their address on a one cent postal card. Address J. GIBSON BROWN, 21 Grand Street, Jersey City, New Jersey. 17-4w

A FREE GIFT!

A copy of my **Medical Common Sense Book**, to any person suffering with CONSUMPTION, ASTHMA, CATARRH BRONCHITIS, LOSS OF VOICE, or SORE THROAT. Send name and post office address, with two 3 cent postage stamps, and state sickness. The book is elegantly illustrated. (144 pp. 12 mo. 1879.) The information it contains, in the providence of God, has saved many lives. The author has been treating diseases of the Nose, Throat and Lungs, as a special practice in Cincinnati, since 1857. Address **Dr. N. B. Wolfe**, Cincinnati, Ohio.

NEW RICH BLOOD!

Parsons' Purgative Pills make New Rich Blood, and will completely change the blood in the entire system in three months. Any person who will take 1 pill each night from 1 to 12 weeks may be restored to sound health, if such a thing is possible. Sent by mail for 8 letter stamps. **I. S. JOHNSON & CO.**, Bangor, Me. 22-e

SWEET Chewing JACKSON'S BEST NAVY Tobacco!

Awarded highest prize at Centennial Exposition for fine chewing qualities and flavor and for the best tobacco ever made. Also our fine strip trademark is closely imitated on inferior goods, see that Jackson's Best, in every plug. Sold by Dealers, Send for sample, free, to C. A. JACKSON & CO., Richmond, Va.

Geo. F. WARTLE, General Agent, 32-4w Nos. 3 and 5 South Water Street Phila.

AGENTS WANTED for the *Best* and *Fastest Selling* Pictorial Books and Bibles. Prices reduced 33 per cent. National Publishing Co., Philadelphia, Pa. 19-4

$1200 returned in 30 days on $100 invested. Official Reports and information free. Make profits weekly on Stock options of $10 to $50. Address, T. POTTER WRIGHT & Co. Bankers, 35 Wall Street, New York. 13-4t

AGENTS WANTED for Smith's Bible Dictionary and HOLMAN'S NEW PICTORIAL BIBLES. *Prices reduced. Circulars Free.* A. J. HOLMAN & Co., Phila., Pa. 15-4

READER! BEFORE PIANO OR ORGAN

Do not fail to send for my latest 20 page Illustrated Newspaper with much valuable information Free. New Pianos, $125, $135 and upward. New Organs, $55 to $146. Be sure to write me before buying elsewhere. Beware of Imitators. Address, DANIEL F. BEATTY, Washington, N. J. 15-4

PROTRUDING TOES

PARENTS, you need no longer throw away your Childrens Shoes before they are half worn, on account of holes through the toes. Either the

SILVER, "Or A. S. T. Co."

BLACK TIP

Will Prevent This.

Ask for these shoe when buying. 15-w4

KANSAS FARMS AND FREE HOMES

HOW TO GET THEM is the best part of the story. 6,000,000 acres for sale. For free copy of "Kansas Pacific Homestead," address Land Commissioner, Salina, Kansas.

WOODS' HOUSEHOLD MAGAZINE

Is a monthly, 100-page Serial Book of Choice Reading, the World's Literature. Subscription price, 75 cts. a year. An Oil Chrome (14x20 inches) of "Yosemite Valley," price, 85 cts. "Black Sheep," a $1.50 book, paper binding; "Christian Oakley's Mistake," a book, in paper binding, and a sample copy of "Woods' Household Magazine"—all post-paid, for only 20 cents in money, or in one-cent postage stamps. Agents Wanted. Most liberal terms, but nothing asked for. Address S. S. Wood, Tribune Building, New York.

L. C. & S. C. RAIL ROAD.

WESTWARD.

LEAVE	1. A. M.	3. P. M.	5. P. M.
Montandon	7.00	1.05	6.20
Lewisburg	7.14	2.20	6.36
Fair Ground	7.21	2.33	
Biehl	7.28	2.40	
Vicksburg	7.35	2.43	
Millinburg	7.45	3.05	
Millmont	8.00	3.25	
Laurelton	8.10	3 50	
Coburn	9.35		
Arrive at Spring Mills	9.50		

EASTWARD.

LEAVE	2. A. M.	4. P. M.	6. P.
Spring Mills		10.10	
Coburn		10.55	
Laurelton		11.45	4 05
Millmont		11.56	4.30
		P. M.	
Millinburg		12 10	4.30
Vicksburg		12.20	5.05
Biehl		12.27	5.13
Fair Ground		12.35	5.22
Lewisburg	6.35	12.45	5.45
Arrive at Montandon	6 50	1.00	6.00

Nos. 1 & 2 connect at Montandon with Erie Mail west on the Philadelphia & Erie Rail Road.

Nos. 3 & 4 with Day Express east and Niagara Express west.

Nos. 5 & 6 with Fast Line west.

An Omnibus will run between Lewisburg and Montandon, to convey passengers to and from Pacific Express east on the Philadelphia & Erie Railroad.

The regular Railroad Tickets will be honored between these two points.

PENNSYLVANIA RAIL ROAD.

Philadelphia & Erie R. R. Div.

WINTER TIME TABLE.

On and after SUNDAY, Nov. 10th 1878, the trains on the Philadelphia & Erie Railroad Division will run as follows:

WESTWARD.

ERIE MAIL leaves	Philadelphia	11 55 p. m.
"	" Harrisburg	4 25 a. m.
"	" Williamsport	8 35 a. m.
"	" Jersey Shore	9 07 a. m.
"	" Lock Haven	9 40 a. m.
"	" Renovo	11 00 a. m.
"	arr. at Erie	7 35 p. m.
NIAGARA EXP. leav.	Philada	7 20 a. m.
"	" Harrisburg	10 50 a. m.
"	arr. at Williamsport	2 00 p. m.
"	" Lock Haven	3 25 p. m.
FAST LINE leaves	Philadelphia	11 45 a. m.
"	" Harrisburg	3 55 p. m.
"	arr. at Williamsport	7 25 p. m.
"	" Lock Haven	8 40 p. m.

EASTWARD.

PACIFIC EXP. leav.	Lock Haven	6 40 a. m.
"	" Jersey Shore	7 14 a. m.
"	" Williamsport	7 55 a. m.
"	arr. at Harrisburg	11 55 a. m.
"	" Philadelphia	3 45 p. m.
DAY EXPRESS leaves	Lock Haven	11 20 a. m.
"	" Williamsport	12 40 p. m.
"	arr. at Harrisburg	4 10 p. m.
"	" Philadelphia	7 20 p. m.
ERIE MAIL leaves	Renovo	8 35 p. m.
"	" Lock Haven	9 45 p. m.
"	" Williamsport	11 05 p. m.
"	arr. at Harrisburg	2 45 a. m.
"	" Philadelphia	7 00 a. m.
FAST LINE leaves	Williamsport	12 55 a. m.
"	arr. at Harrisburg	3 55a. m.
"	" Philadelphia	7 40 a. m.

Parlor Cars will run between Philadelphia and Williamsport on Niagara Express West, Erie Express West, Philadelphia Express East, Day Express East and Sunday Express East. Sleeping cars on all night trains.

W. M. A. BALDWIN, General Sup

MRS. ANNA M. WEAVER has just returned from the city with a large lot of MILLINERY GOODS FOR SPRING AND SUMMER.

Chip, Straw and Leghorn Hats, trimmed and untrimmed, also Bonnets, Flowers, Ribbons, &c.

DRESSMAKING A SPECIALITY.

Shop on Penn Street, opposite Hartman's Foundry.

WANTED!! A YOUNG MAN who can control the Boot and Shoe Business. Address with reference, J. H. VANFASSEN, 500 Locust Street, Philadelphia, Pa. 19-4w

BENSON'S CAPCINE POROUS PLASTER. See that each plaster has the word C-A-P-C-I-N-E cut through it, and insist on having no other. Ask your own physician as to its merits over all others. 19-w.

NATIONAL LIFE is the title of a new Pamphlet of 72 pages. It contains the biography of all the Presidents of the United States from Washington to Hayes with their portraits (19 in all) engraved expressly for this work, also 12 portraits of Canadian notabilities. The National Life will be sent to any address by mail, on receipt of 25 ct. stamp. Address H. R. STEVENS, Boston, Mass. 19-4

JOHN B. LINN, ATTORNEY-AT-LAW, Bellefonte, Pa.

OFFICE ON ALLEGHANY STREET.

TO HAVE GOOD HEALTH THE EVER MOST IMPORTANT BLESSING

DR. SANFORD'S LIVER INVIGORATOR GENERAL FAMILY MEDICINE FOR DISEASES OF LIVER STOMACH & BOWELS

CURES CRAMPS DIARRHOEA DYSPEPSIA CONSTIPATION SICK-HEADACHE SUMMER COMPLAINTS BILIOUSNESS DIARRHOEA CLEARS THE COMPLEXION

STRENGTHENS THE SYSTEM, PURIFIES THE BLOOD

The Journal.

Walker & Deininger, Proprietors

B. O. DEININGER, Associate Editor

Millheim Thursday May 8.

Terms—$1.50 Per Annum.

Millheim on the L. C. & S. C. R. R. has a population of 600—700 is a thriving business centre, and controls the trade of an average radius of over eight miles, in which the Journal has a larger circulation than all other county papers combined.

Advertisers will do well to make a note of this

LULU.

By. G. P.

"I hate her! The tattling little upstart, the beggar's brat!" exclaimed Hortense Lee, as she stood in the midst of her schoolmates. "It is bad enough to have a washerwoman's daughter, who has to do chores for her tuition, in school, at any rate, but when she begins to tattle about us it is time to teach her a lesson. Miss Gordon has made too much of her. She forgets herself and is really beginning to feel on an equality with us. I for one will show Miss Rag Bag her place."

Just then the door opened and a fragile, delicate girl of some 14 summers stepped in.

"Good morning," she said pleasantly to the group of girls.

There was no reply. All looked timidly at Hortense, for she was all-powerful there, and her flashing eye deterred any of the more venturesome who would have addressed Lulu Allen.

"Good morning, girls," repeated Lulu.

Hortense drew herself up haughtily, "Attend to your dusting," said she. "You do not pay your tuition by entertaining us, and we do not care to hear any of your hypocritical remarks. The society of a tattler is anything but agreeable."

"O! Hortense, I did not tattle," exclaimed poor Lulu, while tears rushed to her eyes.

"Tattlers are always liars," scornfully replied Hortense as she turned away, while Lulu sank sobbing into her seat. A few of the girls looked pityingly upon her but no one ventured to approach her.

"I don't believe she did tell, Tensie," whispered Martha Vernon.

"You are at perfect liberty to think what you please," replied Hortense. "Go if you choose, take the part of a mean informer and spy. But I thought you had more spirit than to be turned round by a few crocodile tears."

Martha shrunk back abashed, and the rest of the girls were easily persuaded that Hortense was right. The bell soon rang and all entered upon their school duties.

Hortense Lee was at this time about 15 years of age, and certainly very handsome. She was at once the idol and terror of the whole school. No one could be more agreeable than she when her will was obeyed; no one understood better than she how to visit any opposition to it on the heads of the offenders. She was a fine scholar and had always been treated by her teachers with marked distinction. Her father was wealthy and delighted to deck in rich attire his child—the pride of his heart. He either did not see her aristocratic and haughty notions or found an echo to them in his heart—for his child resembled him much in character; at any rate he never checked them. Her mother, one of the most gentle and humble of women, often reasoned with her on the folly and wickedness of her pride, and imagined that the respectful attentions which her daughter paid her betokened a disposition to correct her faults. Could she have glanced into her child's mind she would have been astonished to see what thoughts were passing there. Hortense loved her mother, but she was well aware that in intellect she herself was far her superior, and it was with a kind of pitying affection that she listened to her parent's admonitions. Her father she reverenced. She acknowledged that he was her superior, and his words of sarcastic disapproval, for that was his usual way of expressing his disapprobation of her conduct, were all powerful with her; but he never reiterated what her mother said to her on this subject, and she pursued her own course, becoming a leader in school, as he was in society. Thus it happened that when Lulu Allen first entered the school she had incurred her displeasure; first, because she was poor—an offense which might possibly have been overlooked had she not proved herself a fine scholar, and by her gentleness bid fair to become a formidable rival also in the affections of both teacher and scholars. For all of these reasons Hortense hated her, and now, when a school freak had been discovered by their teacher, as Lulu had been the only one not engaged in it, suspicion naturally rested upon her as having been the informer, and Hortense gladly availed herself of this to thrust down the usurper into what she considered her proper place. And from this time poor Lulu was subjected to all the petty annoyances which a bold, haughty girl could devise and a sensitive mind could feel.

The girl grew thinner and paler than ever for she was a loving child, and to feel herself looked upon with suspicion and hatred where she had before experienced only kindness, was indeed a sad blow to her. At home she had never met with anything but indifference, for her mother was dead, her father, a poor spiritless drone, and her step-mother, a course woman who meant well but understood nothing of the sensitive child's nature, had made no secret of the fact that she considered Lulu a dead weight on her hands.

When Miss Chandler had offered to take her into school and teach her for some slight services, Lulu's heart leaped for joy. Her teacher told her that in time she, too, might obtain her livelyhood by teaching and this had stimulated the child to almost superhuman exertions, which had soon, by making a rival, gained her an enemy in Hortense. The kindness and affection of her schoolmates had made her young life full of sunshine and now the sudden change plunged her into tenfold deeper gloom than before. The light of happiness faded from her blue eyes; she drooped visibly, and one could hardly have recognized the gentle, smiling Lulu Allen in the now pale and thoughtful child.

She brooded over her troubles in secret, but her teacher noted nothing of the change. It is needless to say that she was guiltless, of the charge and had Miss Chandler been aware of it she would have cleared her at once. But she was not an observant woman and saw none of the mental troubles of her pupil; and Lulu, who longed some times to speak to her teacher on the subject, shrank nervously from doing so from a dread of deserving in reality that dreadful appellation, "tattler," that seemed ever sounding in her ears, a character so abhorred by school children. She would have been utterly wretched had it not been for the little Maud, a fairy like child and sister of Hortense, who now came to school and who had at once taken a great fancy to Lulu, and on whom in return Lulu lavished all the repressed affection of her loving heart. Hortense looked upon this with the deepest annoyance. Maud was her darling and she could not bear to have any rival in the child's heart—least of all was it to be borne when that rival was a washerwoman's daughter.

Hortense had gained her point in making Lulu shunned by her schoolmates, but all this was nothing so long as her darling sister loved her and too proud to appear to notice that she had a rival she could not deprive Lulu of this. It was agony to her to have the child spring from her side as she did in the morning to meet Lulu, to see her white arms twined round the girl's neck and her sweet lips pressed to hers, but there was no remedy for it.

Thank God there are no aristocrats among children.

So time passed on and finally Lulu was missing from school. She had been absent for a day or two.

When little Maud, too, stayed at home, she begged her mother to let her go to see her faverite, and Mrs. Lee consented. The servant took her to the washerwoman's house where Lulu lay sick. The child clung to her and alas, bore home with her the seeds of the contagious disease, the scarlet fever, which Lulu was herself unconscious of having as she had not been attended by a physician.

Poor Maud was stricken down and after a short and severe illness, died, while Lulu recovered to mourn over the sad loss of her child friend and to look hopelessly foward to her own uncertain future.

It was the morning after the funeral of Maud that Lulu, a mere shadow, entered the school room. Hortense was there, pale and haughty in her mourning dress. None of the girls dared address her as she sat there tearless and still, though some whispered that they "thought she showed very little grief since she seemed to love Maud so; and one girl said, "she never cried a bit at the funeral, when her mother sobbed as if her heart would break."

Lulu heard all these whispers but she knew better than they what was tearless agony. Her heart bled for Hortense, and she drew closer to her side and passing her arm around her waist whispered, "I know how to pity you, dear Hortense. She loved me dearly, too."

Hortense started as if an adder had stung her; she flung off Lulu's encircling arms and exclaimed bitterly, "She did love you and how did you repay her? You kissed her with poison on your lips—you killed her!"

Poor Lulu was shocked. She tottered feebly to her seat, laid her head on her desk and wept silently. The next day she did not come to school. She was worse again, the scholars said. She had come out too soon, the doctor said, and a relaps was the consequence.

Hortense cared not. She felt in her heart that Lulu had murdered her sister and hated her worse than ever.

It was twilight, and Hortense had been out gatherinn wild flowers and digging up violets to plant on her sisters grave. It was growing late and the graveyard was a lonely place; but what cared she for that? She was no coward and she walked in among the white tombstones gleaming in the moonlight without a shudder. But as she drew nearer Maud's grave she started. Surely she saw something move. She hesitated, then resolved to go forward, and there, lying on the ground was Lulu Allen. She was dressed only in her night dress and her pale face looked paler, shrouded as she was in her fair hair. She was moaning sadly, "You are gone. You were the only one that loved me and I killed you." Then sobs and groans would interrupt her words. She did not see Hortense till suddenly she looked up.

"Oh, do not send me away!" she said, wildly. "I did not mean to kill her! How could I want to kill the only one that loved me? Let me stay! Do let me stay!" and she clung to Hortense's dress convulsively.

"Lulu Allen, how came you here?" was all that Hortense could say.

"I could not rest, I could not sleep, till I had asked Maud to forgive me for poisoning her, so I came here, and by and by I shall rest with her down in the ground," and she buried her face in the grass as if she would seek a shelter with her friend from the harsh world.

Hortense knew that she was wild and delirious and her heart smote her for the wrong she had done her. There by her sister's grave she could not retain her old animosity. Her own tears flowed faster than Lulu's had done.

"God forgive me!" cried she, falling on her knees by the side of the grave. "God forgive me my sin toward you, Lulu Allen! Come, Lulu! dear Lulu! Maud's Lulu!" she said, as Lulu neither stirred nor moved, but lay prostrate by the grave. Lulu heard her not—she was with Maud in a brighter and better world.

The rest of the events of that fearful night Hortense could never remember clearly. How she made known where the dead Lulu lay, or how she reached home herself; but from that night she was unlike her former self. It was a bitter lesson, but one that she never forgot; and as the plow share of affliction routed up the strong weeds of pride and hatred from her heart, so in their stead was planted good seed that sprang up making her life beautiful.

PROHIBITION IN EDWARDS COUNTY, ILL.

Here is a budget of facts from Edwards county, Ill., which will prove interesting reading. The clerk of the Circuit Court of that county has made search of the records and says: "There has not been a licensed saloon in this county for over twenty-five years. During that time our jail has not averaged an occupant. This county never sent but one man to the penitentiary, and that man was sent up for killing his wife while drunk, on whisky obtained from a licensed saloon in an adjoining county. We have but few paupers in our poor house, sometimes only three or four. Our taxes are 32 per cent. lower than they are in adjoining counties where saloons are licensed. Our people are prosperous, peaceable and sober, there being very little drinking, except near Grayville, a licensed town of White county, near our border. The different terms of our Circuit Court occupy three or four days each year, and then the dockets are cleared. Our people are so well satisfied with the present state of things that a very large majority of them would bitterly oppose any effort made in favor of license, under any circumstance."

A special from Collinsville, Mo., says: "A terrible cyclone from the northwest struck this town the other afternoon, and taking a zig-zag course tore through the place, demolishing ten buildings, ruining about thirty others, and damaging more or less some seventy-five residences and business houses. Only one person was killed, a little girl named Annie Reynolds, and one or two others badly injured."

There is a joke among officers of the English Navy to the effect that a midshipman who reported for duty on board a ship was told by the captain—"Well, I suppose that, as of old, they have sent us the biggest fool of the family." "No," replied middy, "the fashion has changed since your day."

THE WORLD'S BALM,
Dr. L. D. WEYBURN'S ALTERATIVE SYRUP.
☞A remedy used THIRTY-FIVE YEARS in a private practice, and NEVER FAILING TO RADICALLY CURE
RHEUMATISM,
Dropsy, Erysipelas, Scrofula, Secondary Syphilis, Gravel, Diabetes, and all diseases in which the blood is implicated, is now offered to the public.
Sold by all RETAIL DRUGGISTS, and (wholesale only) by THE WEYBURN MEDICINE CO. P. O. Box 338, Rochester, N. Y. 5-6m

ERRORS OF YOUTH.
A GENTLEMAN who suffered for years from Nervous D BILITY, PREMATURE DECAY, and all the effects of youthful indiscretion, will for the sake of suffering humanity, send free to all who need it, the recipe and direction for making the simple remedy by which he was cured. Sufferers wishing to profit by the advertiser's experience can do so by addressing in perfect confidence,
JOHN B. OGDEN, 42 Cedar St, N. Y. 5-6m

THE
YOUNG AMERICAN
SCROLL SAW
Beats the World.
J. M. BEUGLER,
Sole Proprietor,
WILLIAMSPORT, PA.
Send for Circulars.

LOOK AT THE PRICE
—OF—
THE PENNY STORY PAPER 8 pages, 24 columns, of Original and Brilliant Stories, Poetry, &c., &c.
THE CHEAPEST AND BEST
ONE CENT
One Cent per Copy, by Mail. Three Months for 15 cents. Six Months for 25 cents 52 cents for one year. Postage paid by publishers. Address, PENNY STORY PAPER, 927 Sansom street, Philadelphia, Pa.
GENERAL AGENTS WANTED in every city and town. 10-1y.

HEALTH AND HAPPINESS.
Health and Happiness are priceless Wealth to their possessor, and yet they are within the reach of every one who will use
WRIGHT'S LIVER PILLS.
The only sure CURE for Torpid Liver, Dyspepsia, Headache, Sour Stomach, Constipation, Debility, Nausea, and all Bilious complaints and Blood disorders. None genuine unless signed "Wm. Wright, Phila." If your Druggist will not supply send 25 cents or one box to Barrick, Roller & Co., 70 North St. Phila

PILES Of all kinds, TUMOR discharges of BLOOD or mucus, and all diseases of the RECTUM quickly and perfectly cured by a simple and soothing REMEDY. For information, address DR. J. FABER & CO., 22 Ann St., N. Y. 5-6m

BAYARD TAYLOR His Life, Travels and literar Career,
AGENTS WANTED. Secure territory at once. QUAKER CITY PUB. HOUSE, 723 Sansom St., Phila. 9-4w.

C. A. STURGIS,
WATCHES,

SILVERWARE, CLOCK WATCHES
AND
Musical Instruments,
Repairing done on short notice.
ENGRAVING A SPECIALITY,
At the Millheim Jewelry Store, one door east of Eisenhuth's Drug store, Main street
MILLHEIM, PA.

Established 1860.
"Quality is the true test of Cheapnes
THE
STANDARD
TEA CO.
offer in packages of
5 lb. and upward,
their standard quality of
TEA, at 50 cts, pr lb.
COFFEE, 25 cts. " "
The Trade, Hotels and large consumers can order direct from us. Goods sent to any part of the U. S.
QUALITY GUARANTEED
STANDARD TEA CO.
21 Fulton Street. 21
NEW YORK.

DAV. I. BROWN,
Manufacturer and Dealer in
TIN-WARE,
STOVEPIPE & TRIMMINGS,
SPOUTING and FRUIT CANS,
Would respectfully inform the public that he keeps on hand or makes to order all kinds of TINWARE, STOVEPIPE FIXTURES, FRUIT CANS, etc., etc.
☞ SPOUTING A SPECIALITY. ☜
Fruit cans always on hand.
Repairing done at short notice. Having some ten years experience in the business he flatters himself that his work is fully equa to any in this section of the country. A share of the public patronage is respectfully solicited. Shop, next door to Journal Book Store, Millheim, Pa.

MILLHEIM
MARBLE WORKS.
DEININGER & MUSSER
PROPRIETORS
This old and popular establishment is prepared to do all work in their line in a style equal to any in Central Pennsylvania, and at prices that defy competition.
CNUIS'S
OUGHES,
HEADSTONES,
of all sizes, styles and prices made on short notice.
The proprietors, hope by STRICT ATTENTION
business,
FAIR DEALING
and
GOOD WORK
to merit the continued confidence of their friends and patrons, and of the public at large.
Shops, east of Bridge Millheim Pa.

PIMPLES,
I will mail (Free) the recipe for a simple VEGETABLE BALM that will remove TAN, FRECKLES, PIMPLES and BLOTCHES, leaving the skin soft, clear and beautiful; also instructions for producing a luxuriant growth of hair on a bald head or smooth face. Address, inclosing 3c. stamp, Ben. Vandelf & Co., 29 Ann St., N. Y. 5-6m

TO CONSUMPTIVES.
The advertiser, having been permanently cured of that dread disease, Consumption, by a simple remedy, is anxious to make known to his fellow-sufferers the means of cure. To all who desire it, he will send a copy of the prescription used, (free of charge,) with the directions for preparing and using the same, which they will find a SURE CURE for CONSUMPTION, ASTHMA, BRONCHITIS, &c.
Parties wishing the Prescription, will please address,
E. A. WILSON, 194 Penn St., Williamsburgh, N. Y. 5-6m

Dr. Oberholtzer's Linimen,
CAMPHOR MILK,
is now highly recommended and extensively used for Rheumatism, Frosted Feet, Aches, Pains, Sores Stings, Swellings, Sprains, &c. It is of the greatest value in curing Cuts, Galls, Sprains and swellings in horses.
It acts quickly and surely. It at once smoothes and relieves the Stiff Joints, the Lame Muscles and the Aching Nerves. The money will be paid back to any one not satisfied with its effects. Price 25 cts. 50 cts. or for $1.
Prepared only by Levi Oberholtzer, M. D.

The Phœnix Pectoral,
Has proved itself to be peculiarly adapted to old persons, consumptiveness and children. It breaks a cold. It stops a cough. It aids expectoration. It gives instant relief. It gives strength. It brings rest. It has more cures than any other medicine. Thousands of the citizens of Eastern Pennsylvania have used it for years past and testify to the relief given and cures effected
Price, 25 cents or 5 bottles for $1.
Prepared by Levi Oberholtzer M. D.

GERMAN HORSE AND COW POWDER.
Keeps stock healthy and in good condition. It aids digestion and assimilation. It makes fat, muscle and milk. By using it a horse will do more work and a cow give more milk and be in better spirits and condition. It also keeps poultry healthy and increase the quantity of eggs. It is made by Dr. Levi Oberholtzer at his mills, back of 133 N. Third Street, Phila. It is sold by actual weight, at 15 cts. per pound, by J. W. SNOOK, Millheim, Pa.

CHEAP
KANSAS LANDS
We own and control the Railway lands of TREGO COUNTY, KANSAS, about equally divided by the Kansas Pacific Railway, which we are selling at an average of $3.25 per acre on easy terms of payment. Alternate sections of Government lands can be had on homesteads by actual settlers.
These lands lie in the GREAT LIMESTONE BELT of Central Kansas, the best winter wheat producing district of the United States, yielding from 20 to 35 Bushels per Acre.
The average yearly rainfall in this county is NEARLY 33 INCHES PER ANNUM, one-third greater than in the much extolled ARKANSAS VALLEY, which has a yearly rainfall of less than 23 inches per annum in the same longitude.
STOCK-RAISING and WOOL GROWING are very REMUNERATIVE. The winters are short and mild. Stock will live all the year on grass! Living Streams and Springs are numerous. Pure water is found in wells from 20 to 60 feet deep. THE HEALTHIEST CLIMATE IN THE WORLD! No fever and ague there. No muddy or impassible roads. Plenty of fine building stone, lime and sand. These lands are being rapidly settled by the best class of Northern and Eastern people and will so appreciate in value by the improvements now being made as to make their purchase at present prices one of the very best investments that can be made, aside from the profits to be derived from their cultivation. Members of our firm reside in WA-KEENEY, and will show lands at any time. A pamphlet, giving full information in regard to soil, climate, water supply, &c., will be sent free on request.
Address
Warren Keeney & Co,
106 Dearborn St., Chicago,
OR WA-KEENEY, Trego Co., Kansas.

Wash. Hutchinson,
DEALER IN ALL KINDS OF
COAL,
— AT —
COBURN STATION
JERRY H. STOVER AGENT.
☞ satisfaction guaranteed ☜

DR. D. H. MINGLE,
Offers his professional services to the public Answers calls at all hours
OFFICE AND RESIDENCE
Millheim,

BUSH HOUSE,
BELLEFONT, PA.
GEORGE HOPPES.
Proprietor
SPECIAL RATES TO FAMILIES, PERMANENT BOARDERS AND PERSONS ATTENDING COURT.
BOTH LANGUAGES SPOKEN AT OUR HOTEL

INSURANCE AGENT WANTED
TAKE NOTICE
—FOR THE—
New England Mutual Life Ins. Co
The oldest mutual in the country, Chartered 1835.
LIBERAL TERMS GIVEN.
MARTON & WAKELING General Agents
133 South Fourth Street Philadelphia.

WANTED!
We wish an agent, male or female, in each town of this county, to get up Clubs among families, hotels, factories, &c., for the sale of our Teas, and will offer very liberal commissions to such. We have been importers of Teas for over 20 years, and can afford to send, and we will send a better article for the money than any other house in New York. Our Teas are put up in one pound packages, with the name and price printed upon each.
Address, for terms and blank form for Clubs,
LONDON & NEW YORK IMPORTING CO.,
P. O. Box 574. No. 29 Church St, New York
39-1y

CHRONIC Cured New
Cures paths market out by the plainest of all books—'Plain Home Talk and Medical Common Sense,"—nearly 1,000 pages, 200 illustrations, by Dr. E. B. FOOTE, of 120 Lexington Ave. N. Y. Purchasers of this book are at liberty to consult its author in person or by mail free. Price by mail, $2.24 for the STANDARD edition, or $1.50 for the POPULAR edition which contains all the same matter and illustrations. Contents tables free. AGENTS WANTED. MURRAY HILL PUBLISHING Co., 129 East 28th St. N. Y. 39-1y

W. J. STRAYER,
Fashionable Barber,
Opposite Stem's Store,
MILLHEIM, PA
The patronage of the public respectfully solicited.

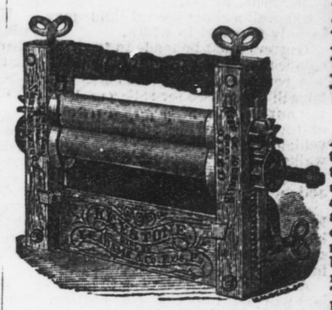
C. W. STURGIS,
MERCHANT TAILOR,
ONE DOOR EAST OF THE BANNER STORE, MARKET STREET,
LEWISBURG, PA.
First Class Goods, Good, Honest Work and Moderate Prices—is the Combination to be found at Mr. Sturgis' Establishment. Patronage from Centre Co. respectfully solicited. None but the best workmen employed.

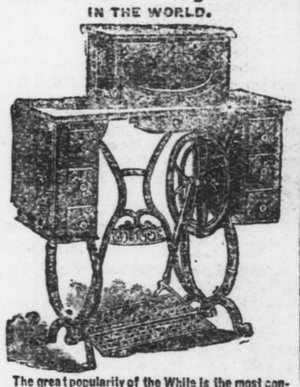
ELIAS LOSE,
Doors, Shutters, sash window Frames, Brackets, and Mouldings, made to order on short notice and in the best manner.
Carpenter & Builder,
Yellow Pine flooring kept constantly on hand. With thanks for past favors he solicits a continuance of the same.
MILLHEIM, PA.

FITS EPILEPSY
OR
FALLING SICKNESS
Permanently Cured—no humbug—by one MONTH'S USAGE of Dr. GOULARD'S CELEBRATED INFALLIBLE FIT POWDERS. To convince sufferers that these powders will do all we claim for them, we will send them by mail, POST PAID, A FREE TRIAL BOX. As Dr. Goulard is the only physician that has ever made this disease a special study, and as to our knowledge thousands have been PERMANENTLY CURED by the use of these powders, we will guarantee a permanent cure in every case, or refund you all money expended. All sufferers should give these powders an early trial, and be convinced of their curative powers.
Price for large box, $3.00, or 4 boxes for $10.00, sent by mail to any part of United States or Canada on receipt of price, or by express, C. O. D. Address,
ASH & ROBBINS.
360 FULTON STREET, BROOKLYN, N. Y

HIGHEST HONORS,
AT THE
Centennial Worlds Fair, 1878!
THE
SHONINGER ORGANS
PRONOUNCED UNANIMOUSLY AS THE
BEST INSTRUMENTS
Their comparative excellence is recognized by the Judges in their Report, from which the following is an extract:
"The B. SHONINGER ORGAN CO'S exhibit as the best Instruments at a price rendering them possible to a large class of purchasers, having a combination of Reeds and Bells, producing novel and pleasing effects, containing many desirable improvements, will stand longer in dry or damp climate, less liable to get out of order, all the boards being made three-ply, put together so it is impossible for them to either shrink, swell or split." THE SHONINGER ORGANS AWARDED THIS RANK.
This Medal and Award was granted after the most severe competition of the best makers, before one of the most competent juries ever assembled.
New Styles and prices just issued, which are in accordance with our rule, the BEST ORGAN for the least money.
We are prepared to appoint a few new Agents.
Illustrated Catalogue mailed, post-paid on application to
B. SHONINGER ORGANS
OE ST NUT STREET,
NEW HAVEN, CONN.

$7.50 SAVED
Buy the IMPROVED
VICTOR
Sewing Machine
☞ It is so simple in construction and runs so easily that a child can operate it.
☞ It has the straight, self-setting needle, improved shuttle, with a perfection tension, which does not change as the bobbin becomes exhausted.
☞ All the wearing parts are adjustable.
☞ It combines every desirable improvement.
☞ Every Machine is sent out ready for use, being thoroughly tested.
Notwithstanding the GREAT REDUCTION IN PRICES we continue to use the best material and exercise the greatest care in their manufacture.
Western Branch Office, 361 West Madison St., Chicago, Ill.
VICTOR SEWING MACHINE CO.
PRINCIPAL OFFICE and Manufactories, Middletown, Conn.

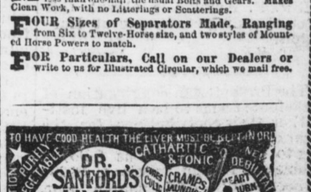
KEYSTONE WRINGER.

Has Greater Capacity
Is More Durable, and
Is better finished
Than any other wringer now made.
THE ROLLS
Are made of White Rubber clear to the shaft. No twine or wire or fibrous material, or anything else but rubber being used. The rubber is vulcanized upon shaft and cannot be taken off except by cutting it off. They are more elastic than other rolls because there is nothing but rubber on the shaft, and more durable because there is no twine or fibrous material to rot out or wire to cut the rubber. They are greatly superior to any other kind of roll now known.
ASK YOUR DEALER FOR THE KEYSTONE WRINGER.

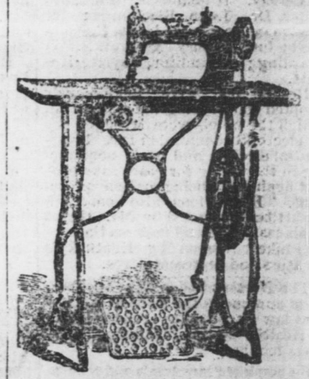
THE WHITE
SEWING MACHINE
THE BEST OF ALL.
Unrivaled in Appearance,
Unparalleled in Simplicity,
Unsurpassed in Construction,
Unprecedented in Popularity,
And Undisputed in the Broad Claim
OF BEING THE
VERY BEST OPERATING
QUICKEST SELLING,
HANDSOMEST, AND
Most Perfect Sewing Machine
IN THE WORLD.

The great popularity of the White is the most convincing tribute to its excellence and superiority over other machines, and in submitting it to the trade we put it upon its merits, and in no instance has it ever yet failed to satisfy any recommendation in its favor.
The demand for the White has increased to such an extent that we are now compelled to turn out
A Complete Sewing Machine every three minutes in the day to supply the demand!
Every machine is warranted for 3 years, and sold for cash at liberal discounts, or upon easy payments, to suit the convenience of customers.
☞ AGENTS WANTED IN UNOCCUPIED TERRITORY.
WHITE SEWING MACHINE CO.,
№ 358 Euclid Ave., Cleveland, Ohio.

NICHOLS, SHEPARD & CO.,
Battle Creek, Mich.
ORIGINAL AND ONLY GENUINE
"VIBRATOR"
THRESHING MACHINERY.

THE Matchless Grain-Saving, Time-Saving, and Money-Saving Threshers of this day and generation. Beyond all rivalry for Rapid Work, Perfect Cleaning, and for Saving Grain from Wastage.
STEAM Power Threshers a Specialty. Special sizes of Separators made expressly for Steam Power.
OUR Unrivaled Steam Thresher Engines, both Portable and Traction, with Valuable Improvements, far beyond any other make or kind.
THE ENTIRE Threshing Expenses (and often three to five times that amount) can be made by the Extra Grain SAVED by these Improved Machines.
GRAIN Raisers will not submit to the enormous wastage of Grain and the inferior work done by all other machines, when once posted on the difference.
NOT Only Vastly Superior for Wheat, Oats, Barley, Rye, and like Grains, but the ONLY Successful Thresher in Flax, Timothy, Millet, Clover, and like Seeds. Requires no "attachments" or "rebuilding" to change from Grain to Seeds.
IN Thorough Workmanship, Elegant Finish, and Perfection of Parts, Completeness of Equipment, etc., our "VIBRATOR" Thresher Outfits are Incomparable.

MARVELOUS for Simplicity of Parts, using less than one-half the usual Belts and Gears. Makes Clean Work, with no Litterings or Scatterings.
FOUR Sizes of Separators Made, Ranging from Six to Twelve-Horse size, and two styles of Mounted Horse Powers to match.
FOR Particulars, Call on our Dealers or write to us for Illustrated Circular, which we mail free.



THE LIGHT-RUNNING
NEW HOME

The BEST, LATEST IMPROVED, and most THOROUGHLY constructed SEWING MACHINE ever invented. All the wearing parts are made of the BEST STEEL, CAREFULLY TEMPERED and are ADJUSTABLE.
It has the AUTOMATIC TENSION, has the LARGEST BOBBIN; It has the
Easiest Threaded Shuttle.
The BOBBINS are WOUND without RUNNING or UNTHREADING the MACHINE.
It has a SELF-SETTING NEEDLE; it has a DIAL for regulating the length of stitch WITHOUT TESTING; it has a LARGE SPACE under the arm; It is NOISELESS, and has more points of EXCELLENCE than all other machines combined.
☞ Agents wanted in localities where we are not represented.
Johnson, Clark & Co.
30 UNION SQUARE, N. Y.

PAINT
GLOBE
White Lead and Mixed Paint Co.
CAPITAL STOCK, $200,000

DO YOUR OWN PAINTING.
These Paints are made of Pure White Lead, Zinc and Linseed Oil, held in solution and ready for use; are one third cheaper and will last three times as long as Paint mixed in the ordinary way.
$25 REWARD!
will be paid for every ounce of adulteration found in them. Thousands of houses and some of the finest villas in America are painted with these Paints. Send for Testimonials of same also for Sample Colors and Price Lists, to the
GLOBE MIXED PAINT CO.,
OFFICE:
103 Chambers St., New York.
WORKS:
Cor. MORGAN & WASHINGTON STS., JERSEY CITY.

THIS PAPER may be found on file at Geo. P. Rowell & Co's Newspaper Advertising Bureau (10 Spruce St.), where advertising contracts may be made for it IN NEW YORK.

You Want It. Better than Ever. We Want.
PRICE REDUCED.
Full of Plain, Practical, Reliable,
Paying Information
for West, East, South, North; for Owners of Cattle, Horses, Sheep, Swine, or FARM Gardens, or Village Lots; for Housekeepers; for all Boys and Girls;
OVER 700 Fine ENGRAVINGS, both pleasing and instructive. The
American Agriculturist
Founded in 1842.
To Clubs of ten or more, one year, post-paid,
ONLY $1 EACH.
4 copies, $1.25 each. Single subscriptions, $1. One number, 25c. A specimen, post-free, 10c.
A MAGNIFICENT Steel Plate ENGRAVING for Large PREMIUMS for Clubs.
Issued in *English & German* at same price.
TRY IT... IT WILL PAY.
Children Want It. Orange Judd Co., Publishers, Everybody Wants It.
245 Broadway, N. Y.